



Kennziffer
K VIII 3 2j
2005

Statistische Berichte

Pflegeeinrichtungen

ambulante sowie stationäre

und Pflegegeldempfänger in Bayern

Ergebnisse der Pflegestatistik

Stand: 15. bzw. 31. Dezember 2005

Herausgegeben im
Dezember 2006
Bestellnummer:
K83003 200501
Einzelpreis:
14,50 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2006

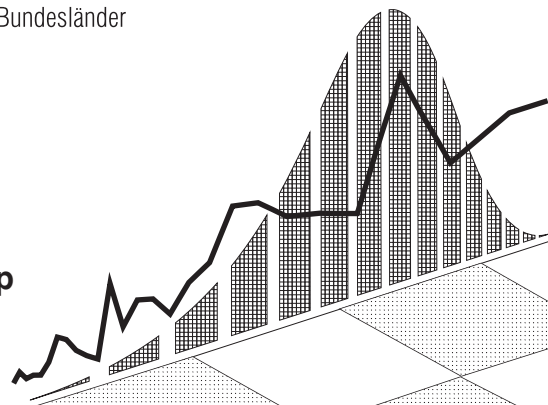
- 575 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2004 und 2005
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhaltend | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen: Telefon: 089 2119 205; Telefax: 089 2119 457
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: www.statistik.bayern.de

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	3
Schaubild: Pflegebedürftige Empfänger von Leistungen aus der Pflegeversicherung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2005	9

Tabellen

Pflegebedürftige Leistungsempfänger (insgesamt)

1. Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht	
Insgesamt	11
Männlich	13
Weiblich	15

Pflegegeldempfänger

2. Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen sowie nach Art der Pflegeleistung	
Insgesamt	18
Ausschließlich Pflegegeld	19
Kombination von Geld- und Sachleistung	20
3. Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern	21

Pflegedienste

Pflegedienste am 15.12.2005

4. Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung	23
--	----

Personal am 15.12.2005 in Pflegediensten

5.1 Personal nach Art und Träger der Einrichtung	24
5.2 Personal nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsan- teil für den Pflegedienst	25
5.3 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäf- tigungsverhältnis	
Personal insgesamt	26
Vollzeitbeschäftigtes Personal	27
Teilzeitbeschäftigtes Personal	28

Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegediensten

6.1 Pflegebedürftige nach Art und Träger der Einrichtung	
Pflegebedürftige insgesamt	29
Pflegebedürftige je Einrichtung	30
6.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen	31

Pflegeheime

Pflegeheime am 15.12.2005

7.1	Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung	33
7.2	Pflegeheime nach Organisationsform und Träger der Einrichtung	34
7.3	Pflegeheime nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) sowie nach Art der Leistung	35

Verfügbare Plätze am 15.12.2005 in Pflegeheimen

8.1	Verfügbare Plätze nach Art und Träger der Einrichtung	
	Verfügbare Plätze insgesamt	36
	Verfügbare Plätze je Pflegeheim	37
8.2	Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung	38

Personal am 15.12.2005 in Pflegeheimen

9.1	Personal nach Art und Träger der Einrichtung	39
9.2	Personal nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim	40
9.3	Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis	
	Personal insgesamt	41
	Vollzeitbeschäftigtes Personal	42
	Teilzeitbeschäftigtes Personal	43

Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegeheimen

10.1	Pflegebedürftige nach Art und Träger der Einrichtung	
	Pflegebedürftige insgesamt	44
	Pflegebedürftige je Einrichtung	45
10.2	Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht	
	Insgesamt	46
	Männlich	47
	Weiblich	48

Vergütungen am 15.12.2005 in Pflegeheimen

11.	Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art sowie nach Art und Trägergruppen der Einrichtung	49
-----	---	----

Regionaltabellen

Pflegebedürftige Leistungsempfänger (insgesamt)

12.	Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung	52
-----	---	----

Pflegedienste

13.	Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung	56
-----	--	----

Pflegeheime

14.	Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung	62
-----	--	----

Vorbemerkungen

Über die Pflegeeinrichtungen (ambulante Pflegedienste sowie Pflegeheime) wird seit dem ersten Erhebungstermin zum 15. Dezember 1999 die alle zwei Jahre bundesweit angeordnete Pflegestatistik durchgeführt. Ferner umfasst diese Statistik die ebenfalls zweijährliche Erhebung über die Pflegegeldleistungen bei häuslicher Pflege, die für alle Länder zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird; die erste Erhebung erfolgte zum Jahresende 1999. Die Pflegestatistik wurde auf Grund von § 109 des Pflege-Versicherungsgesetzes (Elftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB XI) verordnet. Diese „Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege“ war am 24. November 1999 in Kraft getreten.

Auskunftspflichtig sind für die Erhebung über die Pflegeeinrichtungen die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime, für die Erhebung über die Pflegegeldleistungen die Träger der Pflegeversicherung (Pflegekassen) und die privaten Versicherungsunternehmen.

A. Erläuterungen zum Erhebungsumfang der Pflegestatistik

1. Art und Umfang der Erhebungen

Die Erhebungen als Bundesstatistik werden durchgeführt über

- a) die Pflegeeinrichtungen und
- b) die Pflegegeldleistungen

Zu a):

Bei den Pflegeeinrichtungen handelt es sich um ambulante Pflegedienste sowie um teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach dem Pflege-Versicherungsgesetz – SGB XI besteht (zugelassene Pflegeeinrichtungen).

Zu b):

Die Angaben in der Pflegestatistik zu den pflegebedürftigen Leistungsempfängern in den unter a) erwähnten Pflegeeinrichtungen werden durch die Erhebung über die Empfänger von Pflegegeldleistungen (Pflegegeldempfänger) bei den Trägern der Pflegeversicherung (Pflegekassen) sowie den privaten Versicherungsunternehmen ergänzt. Da die Erhebungsmerkmale über die Empfänger von Pflegegeldleistungen – soweit wie möglich – mit denen der bei der Statistik über die Pflegeeinrichtungen erfassten Pflegebedürftigen abgestimmt sind, konnte durch Aggregation eine Gesamtübersicht über alle Pflegebedürftigen nach SGB XI in Bayern (siehe Tabelle 1) sowie auf Kreisebene (siehe Tabelle 12) erstellt werden.

2. Zum Zweck und zu Merkmalen der Erhebungen

Aus den Erhebungen über die ambulanten Pflegedienste sowie über die Pflegeheime sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären pflegerischen Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt werden. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger, da dadurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger nach SGB XI erfasst wird.

B. Zur Erläuterung wichtiger Begriffe

1. Begriffe zur Statistik über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Ambulanter Pflegedienst

Einzubeziehen in die Erhebung waren alle ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste),

- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- die selbständig wirtschaften, das bedeutet, dass sie Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch versorgen.
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen. Wohnung in diesem Sinne kann auch ein fremder Haushalt, ein Altersheim oder ein Altenwohnheim nach § 1 Abs. 1 Heimgesetz sein, in dem ambulant Pflegebedürftige nicht nur vorübergehend leben. Pflegeheime nach dem SGB XI können eine solche Wohnung jedoch nicht darstellen, da hier Pflegebedürftige nicht ambulant, sondern stationär behandelt werden.

Eingliedrige Einrichtungen:

Sie können ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Einrichtungen:

Sie können sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mischeinrichtungen bzw. nichtgemischte Einrichtungen

- nichtgemischte Einrichtungen werden nur aufgrund des SGB XI tätig
- Mischeinrichtungen bieten dagegen neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V (gesetzliche Krankenversicherung).

Ausgrenzung pflegestatistikfremder Teile

Für die amtliche Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant: Generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen aufgrund des SGB XI erhalten. So haben Mischeinrichtungen, die neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen bieten (beispielsweise nach SGB V) – bzw. im stationären Bereich z.B. auch betreutes Wohnen bieten oder ein Altenheim betreiben – ihre unterschiedlichen Betriebsbereiche wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch voneinander abzugrenzen, so dass die Leistungen, die sie aufgrund des SGB XI erbringen, von den anderen Leistungsbereichen der Einrichtung getrennt verbucht werden können (§ 4 Abs. 3 Pflege-Buchführungsverordnung).

Personal (Beschäftigte)

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Dazu zählen z.B. auch Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, Frauen während der besonderen Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden. Bei gemischten und mehrgliedrigen Einrichtungen ist wichtig, dass nur die Beschäftigten aufgeführt werden, die auch für den Pflegedienst bzw. das Pflegeheim arbeiten. Beschäftigte waren dagegen nicht in die Erhebung einzubeziehen, wenn sie ausschließlich für einen anderen Betriebsteil einer mehrgliedrigen oder gemischten Einrichtung arbeiteten.

Nach dem **Beschäftigungsverhältnis** werden die Vollbeschäftigten, Teilzeitbeschäftigten sowie Praktikanten, Schüler und Auszubildende, ferner Zivildienstleistende sowie Helfer im freiwilligen sozialen Jahr erhoben.

Ferner wird auch der **Arbeitsanteil** des Personals erhoben. Bei Beschäftigten, die für einen ambulanten Pflegedienst, aber auch für andere Betriebsteile (z.B. häusliche Krankenpflege, Pflegeheim) arbeiteten, war (schätzungsweise) anzugeben, in welchem Umfang sie für den Pflegedienst arbeiten. Das gleiche galt bei den Beschäftigten, die für das Pflegeheim, aber auch für andere Betriebsteile (z.B. häusliche Krankenpflege, ambulanter Pflegedienst) arbeiteten.

Pflegebedürftige

In die Erhebung über die ambulanten Pflegedienste waren nur diejenigen ambulant versorgten Personen einzubeziehen, die Pflegesachleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson nach dem SGB XI erhielten. In die Erhebung über die Pflegeheime waren nur die stationär versorgten Personen einzubeziehen, die eine Pflegeleistung nach diesem Gesetz erhielten. Ausschlaggebend war jeweils die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich der Härtefälle). Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren abweichend hiervon auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhielten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe vorlag.

Nicht zu berücksichtigen waren bei der Erhebung über die ambulanten Pflegedienste die Pflegegeldempfänger, bei denen der Pflegedienst lediglich Visiten nach § 37 Abs. 3 SGB XI abgestattet hat.

Bei der Erhebung über die Pflegeheime waren insbesondere die „leichtpflegebedürftigen“ Heimbewohner der sogenannten Pflegestufe 0 nicht einzubeziehen, da sie nicht zu den Pflegebedürftigen des SGB XI zählen.

Pflegeheime

Die Erhebung erstreckt sich auf alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime),

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Eingliedrige Einrichtungen:

Sie können ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Einrichtungen:

Sie können sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mischeinrichtungen bzw. nichtgemischte Einrichtungen

- nichtgemischte Einrichtungen werden nur aufgrund des SGB XI tätig
- Mischeinrichtungen bieten dagegen neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V (gesetzliche Krankenversicherung).

Zur **Ausgrenzung pflegestatistikfremder Teile** siehe Seite 4.

Verfügbare Plätze

Als „verfügbare Plätze“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den zum Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege zuzuordnen.

Unter „Kurzzeitpflege“ waren nur die dauerhaft ausschließlich für Zwecke der Kurzzeitpflege vorgehaltenen Plätze anzugeben.

Zusätzlich war noch die Zahl der vollstationären Dauerpflegeplätze anzugeben, die kurzfristig flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können (sogenannte eingestreute Betten). Diese Plätze waren in die Zahl der verfügbaren Dauerpflegeplätze einzubeziehen.

Vergütung

Hier waren die zum Stichtag 15.12. gültigen Entgelte für

- allgemeine Pflegeleistungen einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze),
- Unterkunft und Verpflegung

entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen und gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen waren nicht einzubeziehen.

Die genannten Vergütungen waren getrennt, je nach dem Angebot der Einrichtung, für die

- vollstationäre Dauerpflege und/oder
- Kurzzeitpflege und/oder
- Tagespflege und/oder
- Nachtpflege

anzugeben.

Bei der Tages- und Nachtpflege war der Pflegesatz für die Pflege eines ganzen Tages bzw. einer ganzen Nacht anzugeben. Pflegesätze für teilstationäre Leistungen, die sich nur auf einen begrenzten Zeitraum beziehen (z.B. vormittags), waren nicht zu berücksichtigen.

2. Begriffe zur Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

Abgrenzung (regional)

Die Empfänger von Pflegegeldleistungen (Pflegegeldempfänger) werden nach dem Wohnort des Empfängers erfasst, unabhängig vom Sitz der Leistungsträger (Pflegekassen oder privates Versicherungsunternehmen), der innerhalb oder auch außerhalb Bayerns liegen kann.

Pflegegeldempfänger (= Empfänger von Pflegegeldleistungen)

Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten (zu einem geringen Teil auch von „Vertragspflegern“) erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechend die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt. Die Pflegepersonen sind dabei Angehörige des Pflegebedürftigen oder andere Privatpersonen, jedoch keine Pflegekräfte von Pflegediensten.

Pflegegeld

Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger nach SGB XI ist – wie bei den Aufwendungen für alle übrigen pflegebedürftigen Leistungsempfänger gemäß SGB XI – nach den drei Pflegestufen gestaffelt (siehe dazu auch die Erläuterung unter 3. Zum Begriff Pflegestufen).

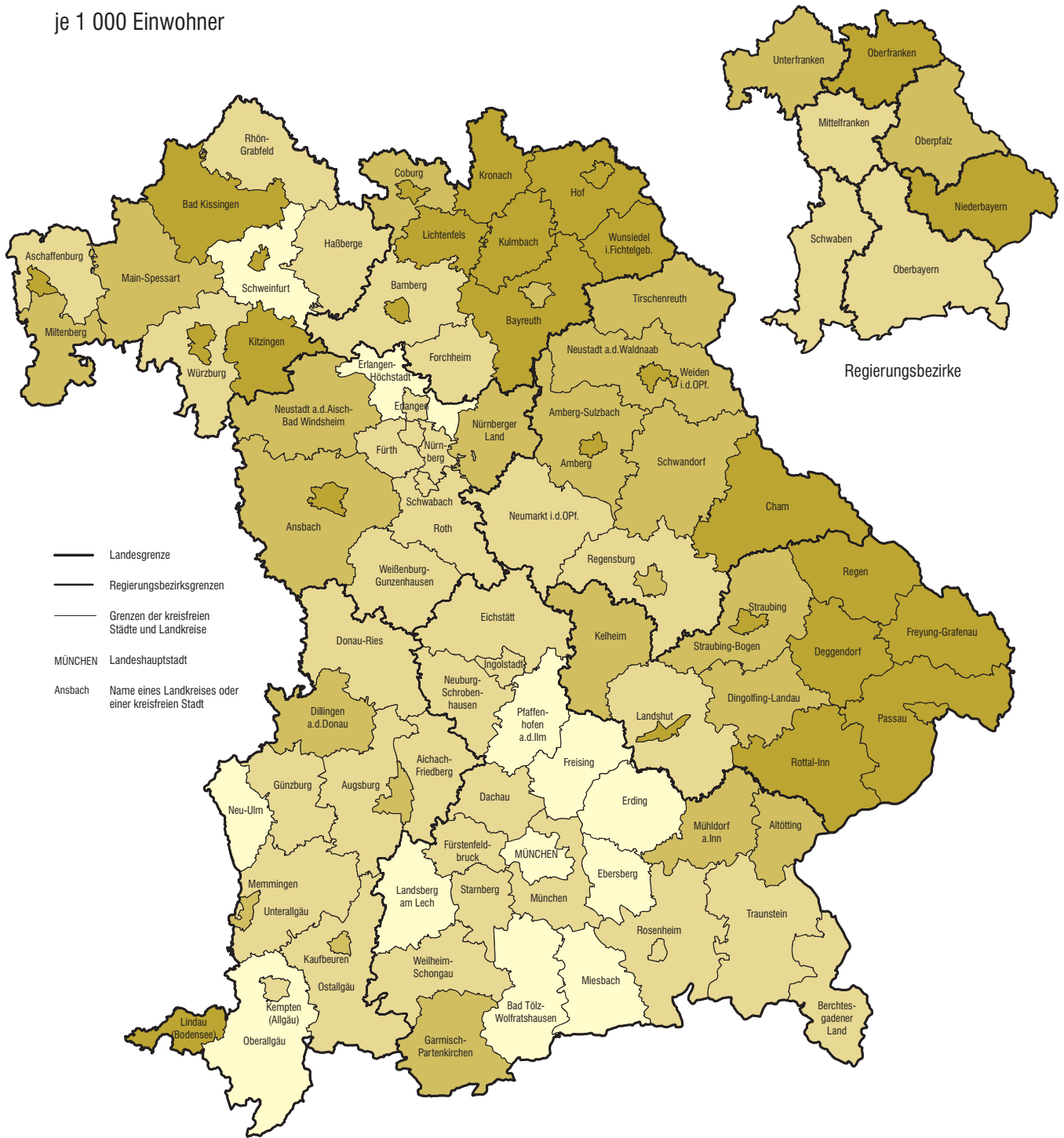
3. Zum Begriff Pflegestufen

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen einer der folgenden Pflegestufen zuzuordnen:

1. Pflegebedürftige der Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
2. Pflegebedürftige der Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
3. Pflegebedürftige der Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Pflegebedürftige Empfänger von Leistungen aus der Pflegeversicherung¹ in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2005

je 1 000 Einwohner



- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenzen
- Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
- ★ MÜNCHEN Landeshauptstadt
- Ansbach Name eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt

Leistungsempfänger
je 1 000 Einwohner

	bis unter 20
	20 bis unter 25
	25 bis unter 30
	30 oder mehr

Häufigkeit

12
35
22
27

Minimum: Lkr Freising 15
Maximum: Krfr. St Passau 46
Bayern: 24

1 Daten aus Tabelle 12 (Spalte 2)

Pflegebedürftige Leistungsempfänger (insgesamt)

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflege- geld ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Nacht- pflege	
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege		
Insgesamt									
1	Insgesamt	302 706	63 907	100 901	96 499	2 050	2 351	1	137 898
2	unter 5	1 775	137	18	17	1	-	-	1 620
3	5 - 10	3 864	328	13	12	1	-	-	3 523
4	10 - 15	4 046	303	11	10	1	-	-	3 732
5	15 - 20	3 629	279	18	11	6	1	-	3 332
6	20 - 25	2 849	218	69	65	4	-	-	2 562
7	25 - 30	2 455	158	77	71	6	-	-	2 220
8	30 - 35	2 563	196	131	126	5	-	-	2 236
9	35 - 40	3 503	337	277	270	7	-	-	2 889
10	40 - 45	4 270	512	496	485	5	6	-	3 262
11	45 - 50	4 381	647	671	658	6	7	-	3 063
12	50 - 55	4 976	753	1 116	1 079	14	23	-	3 107
13	55 - 60	6 849	1 101	1 587	1 505	33	49	-	4 161
14	60 - 65	9 770	1 662	2 497	2 362	45	90	-	5 611
15	65 - 70	17 842	3 291	4 832	4 548	98	186	-	9 719
16	70 - 75	24 413	5 261	6 604	6 187	181	235	1	12 548
17	75 - 80	40 805	9 804	12 542	11 738	362	442	-	18 459
18	80 - 85	64 820	15 999	24 087	22 972	525	590	-	24 734
19	85 - 90	49 641	12 072	20 858	20 043	389	426	-	16 711
20	90 - 95	38 575	8 331	18 801	18 273	280	248	-	11 443
21	95 und mehr	11 680	2 518	6 196	6 067	81	48	-	2 966
22	Pflegestufe I	144 505	31 846	33 003	31 096	976	930	1	79 656
23	unter 5	1 015	54	9	8	1	-	-	952
24	5 - 10	1 910	113	2	2	-	-	-	1 795
25	10 - 15	1 757	95	-	-	-	-	-	1 662
26	15 - 20	1 473	84	-	-	-	-	-	1 389
27	20 - 25	1 031	67	5	5	-	-	-	959
28	25 - 30	881	38	7	6	1	-	-	836
29	30 - 35	892	39	20	20	-	-	-	833
30	35 - 40	1 291	81	57	56	1	-	-	1 153
31	40 - 45	1 660	152	110	109	1	-	-	1 398
32	45 - 50	1 912	213	217	215	1	1	-	1 482
33	50 - 55	2 350	314	395	382	4	9	-	1 641
34	55 - 60	3 449	504	602	572	14	16	-	2 343
35	60 - 65	4 933	715	935	897	9	29	-	3 283
36	65 - 70	9 052	1 483	1 826	1 728	36	62	-	5 743
37	70 - 75	12 438	2 453	2 315	2 151	82	81	1	7 670
38	75 - 80	20 950	4 850	4 234	3 872	187	175	-	11 866
39	80 - 85	32 890	8 660	7 991	7 473	259	259	-	16 239
40	85 - 90	24 469	6 700	7 089	6 689	207	193	-	10 680
41	90 - 95	16 314	4 174	5 731	5 507	137	87	-	6 409
42	95 und mehr	3 838	1 057	1 458	1 404	36	18	-	1 323
43	Pflegestufe II	105 969	21 941	40 030	38 318	702	1 010	-	43 998
44	unter 5	608	56	3	3	-	-	-	549
45	5 - 10	1 297	130	2	2	-	-	-	1 165
46	10 - 15	1 283	92	1	-	1	-	-	1 190
47	15 - 20	1 187	90	2	-	1	1	-	1 095
48	20 - 25	984	58	17	15	2	-	-	909
49	25 - 30	910	41	13	12	1	-	-	856
50	30 - 35	1 023	49	26	25	1	-	-	948
51	35 - 40	1 365	93	52	51	1	-	-	1 220
52	40 - 45	1 668	120	129	125	3	1	-	1 419
53	45 - 50	1 554	170	166	161	2	3	-	1 218
54	50 - 55	1 612	214	291	280	4	7	-	1 107
55	55 - 60	2 236	323	508	481	11	16	-	1 405
56	60 - 65	3 305	589	867	802	24	41	-	1 849
57	65 - 70	6 010	1 172	1 677	1 561	34	82	-	3 161
58	70 - 75	8 340	1 856	2 546	2 379	62	105	-	3 938
59	75 - 80	13 765	3 455	4 959	4 646	117	196	-	5 351
60	80 - 85	21 937	5 393	9 738	9 312	180	246	-	6 806
61	85 - 90	17 152	4 002	8 409	8 128	121	160	-	4 741
62	90 - 95	14 852	3 039	7 929	7 694	106	129	-	3 884
63	95 und mehr	4 881	999	2 695	2 641	31	23	-	1 187

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. - ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflegegeld ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege		
Insgesamt									
1	Pflegestufe III	49 037	10 120	24 673	24 117	257	299	-	14 244
2	unter 5	152	27	6	6	-	-	-	119
3	5 - 10	657	85	9	8	1	-	-	563
4	10 - 15	1 004	116	8	8	-	-	-	880
5	15 - 20	965	105	12	8	4	-	-	848
6	20 - 25	827	93	40	38	2	-	-	694
7	25 - 30	657	79	50	46	4	-	-	528
8	30 - 35	637	108	74	70	4	-	-	455
9	35 - 40	824	163	145	140	5	-	-	516
10	40 - 45	901	240	216	211	-	5	-	445
11	45 - 50	886	264	259	253	3	3	-	363
12	50 - 55	965	225	381	370	5	6	-	359
13	55 - 60	1 093	274	406	387	5	14	-	413
14	60 - 65	1 399	358	562	542	8	12	-	479
15	65 - 70	2 549	636	1 098	1 045	17	36	-	815
16	70 - 75	3 366	952	1 474	1 419	21	34	-	940
17	75 - 80	5 672	1 499	2 931	2 844	40	47	-	1 242
18	80 - 85	9 205	1 946	5 570	5 463	52	55	-	1 689
19	85 - 90	7 412	1 370	4 752	4 655	45	52	-	1 290
20	90 - 95	6 994	1 118	4 726	4 669	28	29	-	1 150
21	95 und mehr	2 872	462	1 954	1 935	13	6	-	456
22	darunter Härtefälle	501	251	250	248	1	1	-	-
23	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 - 10	5	5	-	-	-	-	-	-
25	10 - 15	8	7	1	1	-	-	-	-
26	15 - 20	13	11	2	2	-	-	-	-
27	20 - 25	8	6	2	2	-	-	-	-
28	25 - 30	19	14	5	5	-	-	-	-
29	30 - 35	22	12	10	10	-	-	-	-
30	35 - 40	31	19	12	12	-	-	-	-
31	40 - 45	50	28	22	22	-	-	-	-
32	45 - 50	52	32	20	20	-	-	-	-
33	50 - 55	42	18	24	23	-	1	-	-
34	55 - 60	33	20	13	13	-	-	-	-
35	60 - 65	38	19	19	19	-	-	-	-
36	65 - 70	46	17	29	29	-	-	-	-
37	70 - 75	35	11	24	23	1	-	-	-
38	75 - 80	29	15	14	14	-	-	-	-
39	80 - 85	29	10	19	19	-	-	-	-
40	85 - 90	14	1	13	13	-	-	-	-
41	90 - 95	20	5	15	15	-	-	-	-
42	95 und mehr	7	1	6	6	-	-	-	-
43	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	3 195	-	3 195	2 968	115	112	-	-
44	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
45	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
46	10 - 15	2	-	2	2	-	-	-	-
47	15 - 20	4	-	4	3	1	-	-	-
48	20 - 25	7	-	7	7	-	-	-	-
49	25 - 30	7	-	7	7	-	-	-	-
50	30 - 35	11	-	11	11	-	-	-	-
51	35 - 40	23	-	23	23	-	-	-	-
52	40 - 45	41	-	41	40	1	-	-	-
53	45 - 50	29	-	29	29	-	-	-	-
54	50 - 55	49	-	49	47	1	1	-	-
55	55 - 60	71	-	71	65	3	3	-	-
56	60 - 65	133	-	133	121	4	8	-	-
57	65 - 70	231	-	231	214	11	6	-	-
58	70 - 75	269	-	269	238	16	15	-	-
59	75 - 80	418	-	418	376	18	24	-	-
60	80 - 85	788	-	788	724	34	30	-	-
61	85 - 90	608	-	608	571	16	21	-	-
62	90 - 95	415	-	415	403	9	3	-	-
63	95 und mehr	89	-	89	87	1	1	-	-

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflegegeld ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				Nacht- pflege	
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege		
Männlich									
1	Insgesamt	100 313	20 183	23 318	21 946	629	742	1	56 812
2	unter 5	990	72	6	5	1	-	-	912
3	5 - 10	2 267	183	10	10	-	-	-	2 074
4	10 - 15	2 392	184	5	5	-	-	-	2 203
5	15 - 20	2 072	157	11	7	3	1	-	1 904
6	20 - 25	1 575	106	45	41	4	-	-	1 424
7	25 - 30	1 395	96	50	47	3	-	-	1 249
8	30 - 35	1 478	103	84	81	3	-	-	1 291
9	35 - 40	1 891	160	144	143	1	-	-	1 587
10	40 - 45	2 307	263	287	281	2	4	-	1 757
11	45 - 50	2 320	302	380	373	5	2	-	1 638
12	50 - 55	2 572	338	638	612	9	17	-	1 596
13	55 - 60	3 636	508	917	877	18	22	-	2 211
14	60 - 65	5 349	807	1 395	1 313	28	54	-	3 147
15	65 - 70	9 417	1 571	2 494	2 361	40	93	-	5 352
16	70 - 75	11 316	2 224	2 660	2 466	85	108	1	6 432
17	75 - 80	15 077	3 609	3 633	3 353	129	151	-	7 835
18	80 - 85	16 038	4 346	4 374	4 078	142	154	-	7 318
19	85 - 90	10 003	2 872	3 101	2 933	80	88	-	4 030
20	90 - 95	6 519	1 810	2 386	2 283	65	38	-	2 323
21	95 und mehr	1 699	472	698	677	11	10	-	529
22	Pflegestufe I	47 711	8 582	8 160	7 630	272	257	1	30 969
23	unter 5	561	29	4	3	1	-	-	528
24	5 - 10	1 176	71	1	1	-	-	-	1 104
25	10 - 15	1 058	60	-	-	-	-	-	998
26	15 - 20	818	41	-	-	-	-	-	777
27	20 - 25	596	33	4	4	-	-	-	559
28	25 - 30	507	23	4	4	-	-	-	480
29	30 - 35	512	16	11	11	-	-	-	485
30	35 - 40	683	39	33	33	-	-	-	611
31	40 - 45	899	74	62	61	1	-	-	763
32	45 - 50	1 002	102	141	140	-	1	-	759
33	50 - 55	1 204	139	254	245	3	6	-	811
34	55 - 60	1 843	236	381	365	10	6	-	1 226
35	60 - 65	2 748	334	553	528	7	18	-	1 861
36	65 - 70	4 686	678	1 002	959	17	26	-	3 006
37	70 - 75	5 492	844	963	887	39	36	1	3 685
38	75 - 80	7 305	1 435	1 232	1 125	58	49	-	4 638
39	80 - 85	7 876	1 953	1 413	1 285	59	69	-	4 510
40	85 - 90	4 951	1 407	1 033	961	39	33	-	2 511
41	90 - 95	3 084	856	848	804	33	11	-	1 380
42	95 und mehr	710	212	221	214	5	2	-	277
43	Pflegestufe II	36 068	7 516	9 034	8 474	221	339	-	19 518
44	unter 5	347	29	-	-	-	-	-	318
45	5 - 10	738	64	2	2	-	-	-	672
46	10 - 15	774	61	-	-	-	-	-	713
47	15 - 20	693	53	2	-	1	1	-	638
48	20 - 25	540	22	11	9	2	-	-	507
49	25 - 30	511	21	8	8	-	-	-	482
50	30 - 35	595	24	15	14	1	-	-	556
51	35 - 40	747	37	26	26	-	-	-	684
52	40 - 45	884	49	77	77	-	-	-	758
53	45 - 50	840	68	96	93	2	1	-	676
54	50 - 55	859	99	170	161	2	7	-	590
55	55 - 60	1 213	152	304	292	4	8	-	757
56	60 - 65	1 772	279	477	439	12	26	-	1 016
57	65 - 70	3 278	561	862	803	12	47	-	1 855
58	70 - 75	4 084	869	1 025	949	26	50	-	2 190
59	75 - 80	5 489	1 423	1 473	1 349	49	75	-	2 593
60	80 - 85	5 823	1 712	1 823	1 702	57	64	-	2 288
61	85 - 90	3 648	1 084	1 301	1 244	26	31	-	1 263
62	90 - 95	2 539	724	1 052	1 006	23	23	-	763
63	95 und mehr	694	185	310	300	4	6	-	199

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. - ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflegegeld ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Männlich									
1	Pflegestufe III	15 570	4 085	5 160	4 950	100	110	-	6 325
2	unter 5	82	14	2	2	-	-	-	66
3	5 - 10	353	48	7	7	-	-	-	298
4	10 - 15	558	63	3	3	-	-	-	492
5	15 - 20	558	63	6	5	1	-	-	489
6	20 - 25	433	51	24	22	2	-	-	358
7	25 - 30	374	52	35	32	3	-	-	287
8	30 - 35	362	63	49	47	2	-	-	250
9	35 - 40	442	84	66	65	1	-	-	292
10	40 - 45	503	140	127	123	-	4	-	236
11	45 - 50	459	132	124	121	3	-	-	203
12	50 - 55	479	100	184	178	3	3	-	195
13	55 - 60	536	120	188	179	3	6	-	228
14	60 - 65	744	194	280	268	5	7	-	270
15	65 - 70	1 328	332	505	479	9	17	-	491
16	70 - 75	1 637	511	569	538	15	16	-	557
17	75 - 80	2 156	751	801	765	15	21	-	604
18	80 - 85	2 166	681	965	934	17	14	-	520
19	85 - 90	1 293	381	656	628	11	17	-	256
20	90 - 95	833	230	423	412	8	3	-	180
21	95 und mehr	274	75	146	142	2	2	-	53
22	darunter Härtefälle	253	142	111	110	-	1	-	-
23	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 - 10	2	2	-	-	-	-	-	-
25	10 - 15	6	5	1	1	-	-	-	-
26	15 - 20	10	8	2	2	-	-	-	-
27	20 - 25	7	5	2	2	-	-	-	-
28	25 - 30	17	13	4	4	-	-	-	-
29	30 - 35	15	6	9	9	-	-	-	-
30	35 - 40	15	7	8	8	-	-	-	-
31	40 - 45	32	19	13	13	-	-	-	-
32	45 - 50	29	20	9	9	-	-	-	-
33	50 - 55	26	13	13	12	-	1	-	-
34	55 - 60	15	8	7	7	-	-	-	-
35	60 - 65	25	12	13	13	-	-	-	-
36	65 - 70	16	6	10	10	-	-	-	-
37	70 - 75	17	6	11	11	-	-	-	-
38	75 - 80	12	7	5	5	-	-	-	-
39	80 - 85	4	3	1	1	-	-	-	-
40	85 - 90	1	-	1	1	-	-	-	-
41	90 - 95	4	2	2	2	-	-	-	-
42	95 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	964	-	964	892	36	36	-	-
44	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
45	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
46	10 - 15	2	-	2	2	-	-	-	-
47	15 - 20	3	-	3	2	1	-	-	-
48	20 - 25	6	-	6	6	-	-	-	-
49	25 - 30	3	-	3	3	-	-	-	-
50	30 - 35	9	-	9	9	-	-	-	-
51	35 - 40	19	-	19	19	-	-	-	-
52	40 - 45	21	-	21	20	1	-	-	-
53	45 - 50	19	-	19	19	-	-	-	-
54	50 - 55	30	-	30	28	1	1	-	-
55	55 - 60	44	-	44	41	1	2	-	-
56	60 - 65	85	-	85	78	4	3	-	-
57	65 - 70	125	-	125	120	2	3	-	-
58	70 - 75	103	-	103	92	5	6	-	-
59	75 - 80	127	-	127	114	7	6	-	-
60	80 - 85	173	-	173	157	9	7	-	-
61	85 - 90	111	-	111	100	4	7	-	-
62	90 - 95	63	-	63	61	1	1	-	-
63	95 und mehr	21	-	21	21	-	-	-	-

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen						Pflegegeld ²⁾	
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege		Nacht- pflege
Weiblich									
1	Insgesamt	202 393	43 724	77 583	74 553	1 421	1 609	-	81 086
2	unter 5	785	65	12	12	-	-	-	708
3	5 - 10	1 597	145	3	2	1	-	-	1 449
4	10 - 15	1 654	119	6	5	1	-	-	1 529
5	15 - 20	1 557	122	7	4	3	-	-	1 428
6	20 - 25	1 274	112	24	24	-	-	-	1 138
7	25 - 30	1 060	62	27	24	3	-	-	971
8	30 - 35	1 085	93	47	45	2	-	-	945
9	35 - 40	1 612	177	133	127	6	-	-	1 302
10	40 - 45	1 963	249	209	204	3	2	-	1 505
11	45 - 50	2 061	345	291	285	1	5	-	1 425
12	50 - 55	2 404	415	478	467	5	6	-	1 511
13	55 - 60	3 213	593	670	628	15	27	-	1 950
14	60 - 65	4 421	855	1 102	1 049	17	36	-	2 464
15	65 - 70	8 425	1 720	2 338	2 187	58	93	-	4 367
16	70 - 75	13 097	3 037	3 944	3 721	96	127	-	6 116
17	75 - 80	25 728	6 195	8 909	8 385	233	291	-	10 624
18	80 - 85	48 782	11 653	19 713	18 894	383	436	-	17 416
19	85 - 90	39 638	9 200	17 757	17 110	309	338	-	12 681
20	90 - 95	32 056	6 521	16 415	15 990	215	210	-	9 120
21	95 und mehr	9 981	2 046	5 498	5 390	70	38	-	2 437
22	Pflegestufe I	96 794	23 264	24 843	23 466	704	673	-	48 687
23	unter 5	454	25	5	5	-	-	-	424
24	5 - 10	734	42	1	1	-	-	-	691
25	10 - 15	699	35	-	-	-	-	-	664
26	15 - 20	655	43	-	-	-	-	-	612
27	20 - 25	435	34	1	1	-	-	-	400
28	25 - 30	374	15	3	2	1	-	-	356
29	30 - 35	380	23	9	9	-	-	-	348
30	35 - 40	608	42	24	23	1	-	-	542
31	40 - 45	761	78	48	48	-	-	-	635
32	45 - 50	910	111	76	75	1	-	-	723
33	50 - 55	1 146	175	141	137	1	3	-	830
34	55 - 60	1 606	268	221	207	4	10	-	1 117
35	60 - 65	2 185	381	382	369	2	11	-	1 422
36	65 - 70	4 366	805	824	769	19	36	-	2 737
37	70 - 75	6 946	1 609	1 352	1 264	43	45	-	3 985
38	75 - 80	13 645	3 415	3 002	2 747	129	126	-	7 228
39	80 - 85	25 014	6 707	6 578	6 188	200	190	-	11 729
40	85 - 90	19 518	5 293	6 056	5 728	168	160	-	8 169
41	90 - 95	13 230	3 318	4 883	4 703	104	76	-	5 029
42	95 und mehr	3 128	845	1 237	1 190	31	16	-	1 046
43	Pflegestufe II	69 901	14 425	30 996	29 844	481	671	-	24 480
44	unter 5	261	27	3	3	-	-	-	231
45	5 - 10	559	66	-	-	-	-	-	493
46	10 - 15	509	31	1	-	1	-	-	477
47	15 - 20	494	37	-	-	-	-	-	457
48	20 - 25	444	36	6	6	-	-	-	402
49	25 - 30	399	20	5	4	1	-	-	374
50	30 - 35	428	25	11	11	-	-	-	392
51	35 - 40	618	56	26	25	1	-	-	536
52	40 - 45	784	71	52	48	3	1	-	661
53	45 - 50	714	102	70	68	-	2	-	542
54	50 - 55	753	115	121	119	2	-	-	517
55	55 - 60	1 023	171	204	189	7	8	-	648
56	60 - 65	1 533	310	390	363	12	15	-	833
57	65 - 70	2 732	611	815	758	22	35	-	1 306
58	70 - 75	4 256	987	1 521	1 430	36	55	-	1 748
59	75 - 80	8 276	2 032	3 486	3 297	68	121	-	2 758
60	80 - 85	16 114	3 681	7 915	7 610	123	182	-	4 518
61	85 - 90	13 504	2 918	7 108	6 884	95	129	-	3 478
62	90 - 95	12 313	2 315	6 877	6 688	83	106	-	3 121
63	95 und mehr	4 187	814	2 385	2 341	27	17	-	988

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. - ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 1. Z 1 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten sowie nach dem Geschlecht

Lfd. Nr	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen							Pflegegeld ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege					
				zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege	
Weiblich									
1	Pflegestufe III	33 467	6 035	19 513	19 167	157	189	-	7 919
2	unter 5	70	13	4	4	-	-	-	53
3	5 - 10	304	37	2	1	1	-	-	265
4	10 - 15	446	53	5	5	-	-	-	388
5	15 - 20	407	42	6	3	3	-	-	359
6	20 - 25	394	42	16	16	-	-	-	336
7	25 - 30	283	27	15	14	1	-	-	241
8	30 - 35	275	45	25	23	2	-	-	205
9	35 - 40	382	79	79	75	4	-	-	224
10	40 - 45	398	100	89	88	-	1	-	209
11	45 - 50	427	132	135	132	-	3	-	160
12	50 - 55	486	125	197	192	2	3	-	164
13	55 - 60	557	154	218	208	2	8	-	185
14	60 - 65	655	164	282	274	3	5	-	209
15	65 - 70	1 221	304	593	566	8	19	-	324
16	70 - 75	1 729	441	905	881	6	18	-	383
17	75 - 80	3 516	748	2 130	2 079	25	26	-	638
18	80 - 85	7 039	1 265	4 605	4 529	35	41	-	1 169
19	85 - 90	6 119	989	4 096	4 027	34	35	-	1 034
20	90 - 95	6 161	888	4 303	4 257	20	26	-	970
21	95 und mehr	2 598	387	1 808	1 793	11	4	-	403
22	darunter Härtefälle	248	109	139	138	1	-	-	-
23	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 - 10	3	3	-	-	-	-	-	-
25	10 - 15	2	2	-	-	-	-	-	-
26	15 - 20	3	3	-	-	-	-	-	-
27	20 - 25	1	1	-	-	-	-	-	-
28	25 - 30	2	1	1	1	-	-	-	-
29	30 - 35	7	6	1	1	-	-	-	-
30	35 - 40	16	12	4	4	-	-	-	-
31	40 - 45	18	9	9	9	-	-	-	-
32	45 - 50	23	12	11	11	-	-	-	-
33	50 - 55	16	5	11	11	-	-	-	-
34	55 - 60	18	12	6	6	-	-	-	-
35	60 - 65	13	7	6	6	-	-	-	-
36	65 - 70	30	11	19	19	-	-	-	-
37	70 - 75	18	5	13	12	1	-	-	-
38	75 - 80	17	8	9	9	-	-	-	-
39	80 - 85	25	7	18	18	-	-	-	-
40	85 - 90	13	1	12	12	-	-	-	-
41	90 - 95	16	3	13	13	-	-	-	-
42	95 und mehr	7	1	6	6	-	-	-	-
43	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	2 231	-	2 231	2 076	79	76	-	-
44	unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
45	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
46	10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
47	15 - 20	1	-	1	1	-	-	-	-
48	20 - 25	1	-	1	1	-	-	-	-
49	25 - 30	4	-	4	4	-	-	-	-
50	30 - 35	2	-	2	2	-	-	-	-
51	35 - 40	4	-	4	4	-	-	-	-
52	40 - 45	20	-	20	20	-	-	-	-
53	45 - 50	10	-	10	10	-	-	-	-
54	50 - 55	19	-	19	19	-	-	-	-
55	55 - 60	27	-	27	24	2	1	-	-
56	60 - 65	48	-	48	43	-	5	-	-
57	65 - 70	106	-	106	94	9	3	-	-
58	70 - 75	166	-	166	146	11	9	-	-
59	75 - 80	291	-	291	262	11	18	-	-
60	80 - 85	615	-	615	567	25	23	-	-
61	85 - 90	497	-	497	471	12	14	-	-
62	90 - 95	352	-	352	342	8	2	-	-
63	95 und mehr	68	-	68	66	1	1	-	-

¹⁾ Bei der Zahl der Leistungsempfänger/innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten. ²⁾ Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2005.

Pflegegeldempfänger

Pflegestatistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Pflegegeldleistungen

2. G 1 Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen sowie nach Art der Pflegeleistung

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
			I	II	III	
					zusammen	darunter Härtefälle
Insgesamt						
1	Insgesamt	181 908	99 090	60 575	22 243	110
2	unter 5	1 685	977	577	131	-
3	5 - 10	3 651	1 839	1 219	593	1
4	10 - 15	3 854	1 702	1 224	928	6
5	15 - 20	3 440	1 411	1 132	897	7
6	20 - 25	2 678	990	945	743	3
7	25 - 30	2 318	853	882	583	10
8	30 - 35	2 343	855	983	505	4
9	35 - 40	3 073	1 194	1 287	592	6
10	40 - 45	3 581	1 484	1 507	590	7
11	45 - 50	3 485	1 629	1 351	505	11
12	50 - 55	3 580	1 811	1 263	506	6
13	55 - 60	4 867	2 603	1 648	616	11
14	60 - 65	6 755	3 702	2 303	750	10
15	65 - 70	12 060	6 582	4 120	1 358	11
16	70 - 75	16 321	9 170	5 385	1 766	4
17	75 - 80	25 513	14 976	8 032	2 505	2
18	80 - 85	35 895	21 621	10 906	3 368	8
19	85 - 90	25 029	14 831	7 792	2 406	-
20	90 - 95	17 247	9 001	6 169	2 077	2
21	95 und mehr	4 533	1 859	1 850	824	1
22	Männlich	71 542	36 353	25 592	9 597	65
23	unter 5	951	543	332	76	-
24	5 - 10	2 145	1 134	704	307	-
25	10 - 15	2 274	1 022	731	521	3
26	15 - 20	1 968	790	660	518	5
27	20 - 25	1 489	574	531	384	2
28	25 - 30	1 311	490	496	325	8
29	30 - 35	1 348	498	572	278	1
30	35 - 40	1 672	623	717	332	3
31	40 - 45	1 917	798	801	318	6
32	45 - 50	1 816	822	724	270	5
33	50 - 55	1 810	887	665	258	5
34	55 - 60	2 546	1 357	873	316	9
35	60 - 65	3 735	2 055	1 252	428	8
36	65 - 70	6 528	3 399	2 339	790	6
37	70 - 75	8 150	4 221	2 918	1 011	1
38	75 - 80	10 644	5 598	3 780	1 266	-
39	80 - 85	10 572	5 774	3 663	1 135	2
40	85 - 90	6 169	3 422	2 169	578	-
41	90 - 95	3 681	1 951	1 346	384	1
42	95 und mehr	816	395	319	102	-
43	Weiblich	110 366	62 737	34 983	12 646	45
44	unter 5	734	434	245	55	-
45	5 - 10	1 506	705	515	286	1
46	10 - 15	1 580	680	493	407	3
47	15 - 20	1 472	621	472	379	2
48	20 - 25	1 189	416	414	359	1
49	25 - 30	1 007	363	386	258	2
50	30 - 35	995	357	411	227	3
51	35 - 40	1 401	571	570	260	3
52	40 - 45	1 664	686	706	272	1
53	45 - 50	1 669	807	627	235	6
54	50 - 55	1 770	924	598	248	1
55	55 - 60	2 321	1 246	775	300	2
56	60 - 65	3 020	1 647	1 051	322	2
57	65 - 70	5 532	3 183	1 781	568	5
58	70 - 75	8 171	4 949	2 467	755	3
59	75 - 80	14 869	9 378	4 252	1 239	2
60	80 - 85	25 323	15 847	7 243	2 233	6
61	85 - 90	18 860	11 409	5 623	1 828	-
62	90 - 95	13 566	7 050	4 823	1 693	1
63	95 und mehr	3 717	1 464	1 531	722	1

Pflegestatistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Pflegegeldleistungen

Noch: **2. G 1** Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen sowie nach Art der Pflegeleistung

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
			I	II	III	
					zusammen	darunter Härtefälle
Ausschließlich Pflegegeld						
1	Insgesamt	137 898	79 656	43 998	14 244	-
2	unter 5	1 620	952	549	119	-
3	5 - 10	3 523	1 795	1 165	563	-
4	10 - 15	3 732	1 662	1 190	880	-
5	15 - 20	3 332	1 389	1 095	848	-
6	20 - 25	2 562	959	909	694	-
7	25 - 30	2 220	836	856	528	-
8	30 - 35	2 236	833	948	455	-
9	35 - 40	2 889	1 153	1 220	516	-
10	40 - 45	3 262	1 398	1 419	445	-
11	45 - 50	3 063	1 482	1 218	363	-
12	50 - 55	3 107	1 641	1 107	359	-
13	55 - 60	4 161	2 343	1 405	413	-
14	60 - 65	5 611	3 283	1 849	479	-
15	65 - 70	9 719	5 743	3 161	815	-
16	70 - 75	12 548	7 670	3 938	940	-
17	75 - 80	18 459	11 866	5 351	1 242	-
18	80 - 85	24 734	16 239	6 806	1 689	-
19	85 - 90	16 711	10 680	4 741	1 290	-
20	90 - 95	11 443	6 409	3 884	1 150	-
21	95 und mehr	2 966	1 323	1 187	456	-
22	Männlich	56 812	30 969	19 518	6 325	-
23	unter 5	912	528	318	66	-
24	5 - 10	2 074	1 104	672	298	-
25	10 - 15	2 203	998	713	492	-
26	15 - 20	1 904	777	638	489	-
27	20 - 25	1 424	559	507	358	-
28	25 - 30	1 249	480	482	287	-
29	30 - 35	1 291	485	556	250	-
30	35 - 40	1 587	611	684	292	-
31	40 - 45	1 757	763	758	236	-
32	45 - 50	1 638	759	676	203	-
33	50 - 55	1 596	811	590	195	-
34	55 - 60	2 211	1 226	757	228	-
35	60 - 65	3 147	1 861	1 016	270	-
36	65 - 70	5 352	3 006	1 855	491	-
37	70 - 75	6 432	3 685	2 190	557	-
38	75 - 80	7 835	4 638	2 593	604	-
39	80 - 85	7 318	4 510	2 288	520	-
40	85 - 90	4 030	2 511	1 263	256	-
41	90 - 95	2 323	1 380	763	180	-
42	95 und mehr	529	277	199	53	-
43	Weiblich	81 086	48 687	24 480	7 919	-
44	unter 5	708	424	231	53	-
45	5 - 10	1 449	691	493	265	-
46	10 - 15	1 529	664	477	388	-
47	15 - 20	1 428	612	457	359	-
48	20 - 25	1 138	400	402	336	-
49	25 - 30	971	356	374	241	-
50	30 - 35	945	348	392	205	-
51	35 - 40	1 302	542	536	224	-
52	40 - 45	1 505	635	661	209	-
53	45 - 50	1 425	723	542	160	-
54	50 - 55	1 511	830	517	164	-
55	55 - 60	1 950	1 117	648	185	-
56	60 - 65	2 464	1 422	833	209	-
57	65 - 70	4 367	2 737	1 306	324	-
58	70 - 75	6 116	3 985	1 748	383	-
59	75 - 80	10 624	7 228	2 758	638	-
60	80 - 85	17 416	11 729	4 518	1 169	-
61	85 - 90	12 681	8 169	3 478	1 034	-
62	90 - 95	9 120	5 029	3 121	970	-
63	95 und mehr	2 437	1 046	988	403	-

Pflegestatistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Pflegegeldleistungen

Noch: **2. G 1** Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen sowie nach Art der Pflegeleistung

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
			I	II	III	
					zusammen	darunter Härtefälle

Kombination von Geld- und Sachleistung

1	Insgesamt	44 010	19 434	16 577	7 999	110
2	unter 5	65	25	28	12	-
3	5 - 10	128	44	54	30	1
4	10 - 15	122	40	34	48	6
5	15 - 20	108	22	37	49	7
6	20 - 25	116	31	36	49	3
7	25 - 30	98	17	26	55	10
8	30 - 35	107	22	35	50	4
9	35 - 40	184	41	67	76	6
10	40 - 45	319	86	88	145	7
11	45 - 50	422	147	133	142	11
12	50 - 55	473	170	156	147	6
13	55 - 60	706	260	243	203	11
14	60 - 65	1 144	419	454	271	10
15	65 - 70	2 341	839	959	543	11
16	70 - 75	3 773	1 500	1 447	826	4
17	75 - 80	7 054	3 110	2 681	1 263	2
18	80 - 85	11 161	5 382	4 100	1 679	8
19	85 - 90	8 318	4 151	3 051	1 116	-
20	90 - 95	5 804	2 592	2 285	927	2
21	95 und mehr	1 567	536	663	368	1
22	Männlich	14 730	5 384	6 074	3 272	65
23	unter 5	39	15	14	10	-
24	5 - 10	71	30	32	9	-
25	10 - 15	71	24	18	29	3
26	15 - 20	64	13	22	29	5
27	20 - 25	65	15	24	26	2
28	25 - 30	62	10	14	38	8
29	30 - 35	57	13	16	28	1
30	35 - 40	85	12	33	40	3
31	40 - 45	160	35	43	82	6
32	45 - 50	178	63	48	67	5
33	50 - 55	214	76	75	63	5
34	55 - 60	335	131	116	88	9
35	60 - 65	588	194	236	158	8
36	65 - 70	1 176	393	484	299	6
37	70 - 75	1 718	536	728	454	1
38	75 - 80	2 809	960	1 187	662	-
39	80 - 85	3 254	1 264	1 375	615	2
40	85 - 90	2 139	911	906	322	-
41	90 - 95	1 358	571	583	204	1
42	95 und mehr	287	118	120	49	-
43	Weiblich	29 280	14 050	10 503	4 727	45
44	unter 5	26	10	14	2	-
45	5 - 10	57	14	22	21	1
46	10 - 15	51	16	16	19	3
47	15 - 20	44	9	15	20	2
48	20 - 25	51	16	12	23	1
49	25 - 30	36	7	12	17	2
50	30 - 35	50	9	19	22	3
51	35 - 40	99	29	34	36	3
52	40 - 45	159	51	45	63	1
53	45 - 50	244	84	85	75	6
54	50 - 55	259	94	81	84	1
55	55 - 60	371	129	127	115	2
56	60 - 65	566	225	218	113	2
57	65 - 70	1 165	446	475	244	5
58	70 - 75	2 055	964	719	372	3
59	75 - 80	4 245	2 150	1 494	601	2
60	80 - 85	7 907	4 118	2 725	1 064	6
61	85 - 90	6 179	3 240	2 145	794	-
62	90 - 95	4 446	2 021	1 702	723	1
63	95 und mehr	1 280	418	543	319	1

Pflegestatistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Pflegegeldleistungen

3. G 2 Pflegegeldempfänger und Pflegegeldempfängerinnen am 31.12.2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							Private Versiche- rungsunter- nehmen
			Gesetzliche Pflegekassen							
			zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See-Pflege- kasse, Bundes- knappschaft	
1	Insgesamt	181 908	165 488	100 235	18 251	3 455	10 543	30 415	2 589	16 420
2	unter 5	1 685	1 527	655	404	29	16	422	1	158
3	5 - 10	3 651	3 398	1 596	551	85	69	1 096	1	253
4	10 - 15	3 854	3 553	1 800	498	105	73	1 074	3	301
5	15 - 20	3 440	3 121	1 557	429	85	108	937	5	319
6	20 - 25	2 678	2 572	1 460	294	45	71	693	9	106
7	25 - 30	2 318	2 252	1 318	269	60	50	552	3	66
8	30 - 35	2 343	2 262	1 425	231	68	39	492	7	81
9	35 - 40	3 073	2 986	1 883	306	81	39	667	10	87
10	40 - 45	3 581	3 407	2 115	353	77	50	800	12	174
11	45 - 50	3 485	3 286	1 999	359	76	58	774	20	199
12	50 - 55	3 580	3 319	1 997	362	72	106	751	31	261
13	55 - 60	4 867	4 420	2 578	506	120	148	1 043	25	447
14	60 - 65	6 755	6 110	3 449	734	173	211	1 483	60	645
15	65 - 70	12 060	11 028	6 624	1 283	321	515	2 113	172	1 032
16	70 - 75	16 321	15 115	9 257	1 805	423	1 071	2 247	312	1 206
17	75 - 80	25 513	23 309	14 419	2 658	434	1 721	3 545	532	2 204
18	80 - 85	35 895	32 442	19 880	3 418	559	2 738	5 200	647	3 453
19	85 - 90	25 029	22 151	13 733	2 107	350	1 921	3 660	380	2 878
20	90 - 95	17 247	15 272	9 874	1 356	247	1 223	2 289	283	1 975
21	95 und mehr	4 533	3 958	2 616	328	45	316	577	76	575
22	Männlich	71 542	63 704	36 711	7 839	1 607	4 102	12 487	958	7 838
23	unter 5	951	869	381	222	15	9	241	1	82
24	5 - 10	2 145	1 998	965	328	51	39	615	-	147
25	10 - 15	2 274	2 108	1 057	282	69	44	655	1	166
26	15 - 20	1 968	1 792	894	255	42	71	527	3	176
27	20 - 25	1 489	1 430	811	160	23	37	391	8	59
28	25 - 30	1 311	1 272	768	145	36	24	297	2	39
29	30 - 35	1 348	1 299	829	145	46	18	256	5	49
30	35 - 40	1 672	1 622	1 029	172	56	21	340	4	50
31	40 - 45	1 917	1 814	1 179	189	49	28	360	9	103
32	45 - 50	1 816	1 696	1 099	191	43	30	320	13	120
33	50 - 55	1 810	1 657	1 037	183	39	56	324	18	153
34	55 - 60	2 546	2 255	1 381	263	70	75	451	15	291
35	60 - 65	3 735	3 309	1 986	406	95	92	691	39	426
36	65 - 70	6 528	5 850	3 538	719	202	248	1 040	103	678
37	70 - 75	8 150	7 390	4 367	928	217	596	1 140	142	760
38	75 - 80	10 644	9 415	5 376	1 223	189	871	1 515	241	1 229
39	80 - 85	10 572	9 132	5 075	1 121	173	956	1 609	198	1 440
40	85 - 90	6 169	5 146	2 834	543	106	542	1 014	107	1 023
41	90 - 95	3 681	2 987	1 727	305	74	280	564	37	694
42	95 und mehr	816	663	378	59	12	65	137	12	153
43	Weiblich	110 366	101 784	63 524	10 412	1 848	6 441	17 928	1 631	8 582
44	unter 5	734	658	274	182	14	7	181	-	76
45	5 - 10	1 506	1 400	631	223	34	30	481	1	106
46	10 - 15	1 580	1 445	743	216	36	29	419	2	135
47	15 - 20	1 472	1 329	663	174	43	37	410	2	143
48	20 - 25	1 189	1 142	649	134	22	34	302	1	47
49	25 - 30	1 007	980	550	124	24	26	255	1	27
50	30 - 35	995	963	596	86	22	21	236	2	32
51	35 - 40	1 401	1 364	854	134	25	18	327	6	37
52	40 - 45	1 664	1 593	936	164	28	22	440	3	71
53	45 - 50	1 669	1 590	900	168	33	28	454	7	79
54	50 - 55	1 770	1 662	960	179	33	50	427	13	108
55	55 - 60	2 321	2 165	1 197	243	50	73	592	10	156
56	60 - 65	3 020	2 801	1 463	328	78	119	792	21	219
57	65 - 70	5 532	5 178	3 086	564	119	267	1 073	69	354
58	70 - 75	8 171	7 725	4 890	877	206	475	1 107	170	446
59	75 - 80	14 869	13 894	9 043	1 435	245	850	2 030	291	975
60	80 - 85	25 323	23 310	14 805	2 297	386	1 782	3 591	449	2 013
61	85 - 90	18 860	17 005	10 899	1 564	244	1 379	2 646	273	1 855
62	90 - 95	13 566	12 285	8 147	1 051	173	943	1 725	246	1 281
63	95 und mehr	3 717	3 295	2 238	269	33	251	440	64	422

(Ambulante) Pflegedienste

Pflegestatistik bei ambulanten Einrichtungen

A 2 Personal am 15.12.2005 in Pflegediensten

5.2 A 2.2 Personal nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis/ Tätigkeitsbereich/ Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI				
			100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
1	Personal insgesamt	28 425	5 605	8 037	8 893	2 493	3 397
	Beschäftigungsverhältnis						
2	vollzeitbeschäftigt	5 577	1 646	1 396	1 509	443	583
3	teilzeitbeschäftigt						
	- über 50 %	8 336	1 140	2 922	3 295	559	420
	- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig						
4	beschäftigt	5 359	790	1 349	2 094	619	507
5	- geringfügig beschäftigt	8 222	1 858	2 185	1 794	730	1 655
6	Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r	415	72	114	135	46	48
7	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr	110	28	13	13	18	38
8	Zivildienstleistender	406	71	58	53	78	146
	Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
9	Pflegedienstleitung	1 851	357	357	564	275	298
10	Grundpflege	20 491	3 891	6 846	7 370	1 316	1 068
11	hauswirtschaftliche Versorgung	3 338	1 038	636	472	458	734
12	Verwaltung, Geschäftsführung	1 623	205	133	365	220	700
13	sonstiger Bereich	1 122	114	65	122	224	597
	Berufsabschluss						
14	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	5 788	984	1 839	2 381	370	214
15	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	911	192	349	251	68	51
16	Krankenschwester, Krankenpfleger	9 842	1 432	2 914	3 723	921	852
17	Krankenpflegehelfer/in	1 205	295	415	385	74	36
18	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	1 000	80	190	244	127	359
19	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	129	24	26	43	18	18
20	Heilerziehungspflegehelfer/in	24	8	6	4	3	3
21	Heilpädagogin, Heilpädagoge	11	6	3	1	-	1
22	Ergotherapeut/in	23	8	4	6	2	3
23	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	313	80	73	93	22	45
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	214	51	37	37	27	62
24	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	90	12	34	25	7	12
25	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	23	3	10	5	-	5
26	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	79	17	9	17	8	28
27	sonstiger pflegerischer Beruf	2 097	470	920	468	136	103
28	Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	113	33	34	32	5	9
29	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	565	183	105	78	84	115
30	sonstiger Berufsabschluss	4 289	1 258	705	752	424	1 150
31	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 709	469	364	348	197	331
32	darunter						
33	weibliches Personal insgesamt	24 753	4 717	7 154	8 032	2 141	2 709
	Beschäftigungsverhältnis						
34	vollzeitbeschäftigt	4 218	1 238	1 100	1 148	337	395
35	teilzeitbeschäftigt						
	- über 50%	7 706	1 012	2 690	3 108	516	380
	- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig						
36	beschäftigt	5 040	732	1 270	2 007	581	450
37	- geringfügig beschäftigt	7 369	1 659	1 986	1 653	661	1 410
38	Praktikantin, Schülerin, Auszubildende	330	51	98	107	32	42
39	Helferin im freiwilligen sozialen Jahr	90	25	10	9	14	32
	Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
40	Pflegedienstleitung	1 482	273	293	454	222	240
41	Grundpflege	18 348	3 307	6 139	6 767	1 202	933
42	hauswirtschaftliche Versorgung	2 967	951	565	432	399	620
43	Verwaltung, Geschäftsführung	1 263	145	113	299	178	528
44	sonstiger Bereich	693	41	44	80	140	388
	Berufsabschluss						
45	staatlich anerkannte Altenpflegerin	5 159	862	1 643	2 158	321	175
46	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	851	174	326	238	65	48
47	Krankenschwester	8 773	1 220	2 615	3 418	829	691
48	Krankenpflegehelferin	1 101	254	388	360	66	33
49	Kinderkrankenschwester	979	77	187	242	125	348
50	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	99	16	21	34	15	13
51	Heilerziehungspflegehelferin	16	5	4	3	3	1
52	Heilpädagogin	8	4	2	1	-	1
53	Ergotherapeutin	21	7	4	6	2	2
54	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	276	70	70	81	19	36
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	160	38	24	28	21	49
55	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	89	12	33	25	7	12
56	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	23	3	10	5	-	5
57	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	61	10	8	16	7	20
58	sonstiger pflegerischer Beruf	1 872	431	787	436	124	94
59	Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	113	33	34	32	5	9
60	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	549	181	105	75	81	107
61	sonstiger Berufsabschluss	3 446	975	614	627	340	890
62	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 157	345	279	247	111	175
63							

Pflegestatistik bei ambulanten Einrichtungen

A 2 Personal am 15.12.2005 in Pflegediensten

5.3 A 2.3 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
			Pflegedienstleitung	Grundpflege	hauswirtschaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich
Personal insgesamt							
Insgesamt							
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	5 788	566	5 056	29	80	57
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	911	11	820	55	6	19
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	9 842	1 076	8 312	65	194	195
4	Krankenpflegehelfer/in	1 205	5	1 118	67	11	4
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	1 000	98	707	13	15	167
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	129	7	102	8	6	6
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	24	-	17	4	-	3
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	11	6	4	1	-	-
9	Ergotherapeut/in	23	1	16	1	2	3
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	313	3	220	41	38	11
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	214	12	90	14	66	32
11	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	90	-	57	24	2	7
12	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	23	-	12	11	-	-
13	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	79	41	12	-	24	2
14	sonstiger pflegerischer Beruf	2 097	11	1 760	277	23	26
15	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	113	-	49	62	1	1
16	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	565	2	89	462	3	9
17	sonstiger Berufsabschluss	4 289	12	1 193	1 637	1 100	347
18	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 709	-	857	567	52	233
19	Insgesamt	28 425	1 851	20 491	3 338	1 623	1 122
Männlich							
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	629	111	482	3	30	3
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	60	2	55	1	1	1
23	Krankenpfleger	1 069	229	747	8	58	27
24	Krankenpflegehelfer	104	3	93	3	5	-
25	Kinderkrankenpfleger	21	4	8	4	-	5
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	30	2	23	2	2	1
27	Heilerziehungspflegehelfer	8	-	3	2	-	3
28	Heilpädagoge	3	1	2	-	-	-
29	Ergotherapeut	2	-	1	-	1	-
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	37	2	24	1	7	3
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	54	3	17	1	27	6
31	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-
32	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
33	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	18	6	3	-	9	-
34	sonstiger pflegerischer Beruf	225	1	196	17	3	8
35	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	-	-	-	-	-	-
36	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	16	-	2	13	-	1
37	sonstiger Berufsabschluss	843	5	294	154	205	185
38	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	552	-	192	162	12	186
39	Zusammen	3 672	369	2 143	371	360	429
Weiblich							
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	5 159	455	4 574	26	50	54
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	851	9	765	54	5	18
43	Krankenschwester	8 773	847	7 565	57	136	168
44	Krankenpflegehelferin	1 101	2	1 025	64	6	4
45	Kinderkrankenschwester	979	94	699	9	15	162
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	99	5	79	6	4	5
47	Heilerziehungspflegehelferin	16	-	14	2	-	-
48	Heilpädagogin	8	5	2	1	-	-
49	Ergotherapeutin	21	1	15	1	1	3
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	276	1	196	40	31	8
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	160	9	73	13	39	26
51	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	89	-	56	24	2	7
52	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	23	-	12	11	-	-
53	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	61	35	9	-	15	2
54	sonstiger pflegerischer Beruf	1 872	10	1 564	260	20	18
55	Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	113	-	49	62	1	1
56	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	549	2	87	449	3	8
57	sonstiger Berufsabschluss	3 446	7	899	1 483	895	162
58	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 157	-	665	405	40	47
59	Zusammen	24 753	1 482	18 348	2 967	1 263	693

Pflegestatistik bei ambulanten Einrichtungen

A 2 Personal am 15.12.2005 in Pflegediensten

Noch: 5.3 A 2.3 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
			Pflegedienstleitung	Grundpflege	hauswirtschaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich
Vollzeitbeschäftigtes Personal							
Insgesamt							
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	1 667	429	1 159	4	60	15
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	180	8	156	1	4	11
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	2 067	735	1 187	9	104	32
4	Krankenpflegehelfer/in	225	3	209	8	5	-
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	197	65	113	-	7	12
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	18	3	10	2	-	3
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	8	-	3	3	-	2
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	6	3	2	1	-	-
9	Ergotherapeut/in	4	-	3	-	1	-
10	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	40	1	30	2	6	1
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	57	6	15	1	25	10
11	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	14	-	10	2	1	1
12	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	3	-	2	1	-	-
13	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	48	33	-	-	15	-
14	sonstiger pflegerischer Beruf	261	1	227	20	8	5
15	Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	6	-	2	4	-	-
16	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	49	-	10	37	-	2
17	sonstiger Berufsabschluss	495	6	171	79	203	36
18	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	232	-	170	45	7	10
19	Insgesamt	5 577	1 293	3 479	219	446	140
Männlich							
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	342	99	216	-	26	1
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	27	2	24	-	1	-
23	Krankenpfleger	509	203	255	1	46	4
24	Krankenpflegehelfer	51	2	44	1	4	-
25	Kinderkrankenpfleger	7	4	2	-	-	1
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	10	1	6	2	-	1
27	Heilerziehungspflegehelfer	6	-	2	2	-	2
28	Heilpädagoge	2	-	2	-	-	-
29	Ergotherapeut	1	-	-	-	1	-
30	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	15	1	9	1	4	-
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	27	2	6	-	15	4
31	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
32	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
33	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	11	5	-	-	6	-
34	sonstiger pflegerischer Beruf	57	1	48	3	3	2
35	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	-	-	-	-	-	-
36	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	7	-	-	7	-	-
37	sonstiger Berufsabschluss	215	4	72	22	88	29
38	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	72	-	43	21	2	6
39	Zusammen	1 359	324	729	60	196	50
Weiblich							
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	1 325	330	943	4	34	14
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	153	6	132	1	3	11
43	Krankenschwester	1 558	532	932	8	58	28
44	Krankenpflegehelferin	174	1	165	7	1	-
45	Kinderkrankenschwester	190	61	111	-	7	11
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	8	2	4	-	-	2
47	Heilerziehungspflegehelferin	2	-	1	1	-	-
48	Heilpädagogin	4	3	-	1	-	-
49	Ergotherapeutin	3	-	3	-	-	-
50	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	25	-	21	1	2	1
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	30	4	9	1	10	6
51	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	14	-	10	2	1	1
52	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	3	-	2	1	-	-
53	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	37	28	-	-	9	-
54	sonstiger pflegerischer Beruf	204	-	179	17	5	3
55	Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	6	-	2	4	-	-
56	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	42	-	10	30	-	2
57	sonstiger Berufsabschluss	280	2	99	57	115	7
58	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	160	-	127	24	5	4
59	Zusammen	4 218	969	2 750	159	250	90

Pflegestatistik bei ambulanten Einrichtungen

A 2 Personal am 15.12.2005 in Pflegediensten

Noch: 5.3 A 2.3 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
			Pflegedienstleitung	Grundpflege	hauswirtschaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich
Teilzeitbeschäftigtes Personal							
Insgesamt							
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	4 095	137	3 873	23	20	42
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	724	3	657	54	2	8
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	7 750	341	7 103	55	90	161
4	Krankenpflegehelfer/in	976	2	905	59	6	4
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	799	33	592	11	8	155
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	111	4	92	6	6	3
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	15	-	14	1	-	-
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	5	3	2	-	-	-
9	Ergotherapeut/in	19	1	13	1	1	3
10	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	271	2	189	38	32	10
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	157	6	75	13	41	22
11	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	75	-	46	22	1	6
12	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	19	-	9	10	-	-
13	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	31	8	12	-	9	2
14	sonstiger pflegerischer Beruf	1 816	10	1 526	249	15	16
15	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	107	-	47	58	1	1
16	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	510	2	78	420	3	7
17	sonstiger Berufsabschluss	3 621	5	981	1 484	895	256
18	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	816	-	368	371	26	51
19	Insgesamt	21 917	557	16 582	2 875	1 156	747
Männlich							
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	283	12	263	2	4	2
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	31	-	29	1	-	1
23	Krankenpfleger	554	26	488	7	12	21
24	Krankenpflegehelfer	53	1	49	2	1	-
25	Kinderkrankenpfleger	13	-	6	3	-	4
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	20	1	17	-	2	-
27	Heilerziehungspflegehelfer	1	-	1	-	-	-
28	Heilpädagoge	1	1	-	-	-	-
29	Ergotherapeut	1	-	1	-	-	-
30	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	21	1	14	-	3	3
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	27	1	11	1	12	2
31	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-
32	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
33	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	7	1	3	-	3	-
34	sonstiger pflegerischer Beruf	160	-	146	13	-	1
35	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	6	-	-	-	-	-
36	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	6	-	1	4	-	1
37	sonstiger Berufsabschluss	498	1	198	82	115	102
38	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	125	-	70	24	5	26
39	Zusammen	1 802	45	1 298	139	157	163
Weiblich							
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 812	125	3 610	21	16	40
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	693	3	628	53	2	7
43	Krankenschwester	7 196	315	6 615	48	78	140
44	Krankenpflegehelferin	923	1	856	57	5	4
45	Kinderkrankenschwester	786	33	586	8	8	151
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	91	3	75	6	4	3
47	Heilerziehungspflegehelferin	14	-	13	1	-	-
48	Heilpädagogin	4	2	2	-	-	-
49	Ergotherapeutin	18	1	12	1	1	3
50	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	250	1	175	38	29	7
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	130	5	64	12	29	20
51	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	74	-	45	22	1	6
52	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	19	-	9	10	-	-
53	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	24	7	9	-	6	2
54	sonstiger pflegerischer Beruf	1 656	10	1 380	236	15	15
55	Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	107	-	47	58	1	1
56	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	504	2	77	416	3	6
57	sonstiger Berufsabschluss	3 123	4	783	1 402	780	154
58	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	691	-	298	347	21	25
59	Zusammen	20 115	512	15 284	2 736	999	584

Pflegestatistik bei ambulanten Einrichtungen

A 3 Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegediensten

6.2 A 3.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			nach dem Träger der Einrichtung					
		insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt										
1	unter 15	768	439	329	310	139	458	190	-	-
2	15 - 60	4 201	2 033	2 168	1 339	647	2 824	1 499	38	22
3	60 - 65	1 662	807	855	579	292	1 065	551	18	12
4	65 - 70	3 291	1 571	1 720	1 102	556	2 154	1 146	35	18
5	70 - 75	5 261	2 224	3 037	1 716	987	3 476	2 009	69	41
6	75 - 80	9 804	3 609	6 195	3 135	1 963	6 566	4 161	103	71
7	80 - 85	15 999	4 346	11 653	4 895	3 510	10 914	8 004	190	139
8	85 - 90	12 072	2 872	9 200	3 718	2 816	8 188	6 261	166	123
9	90 - 95	8 331	1 810	6 521	2 374	1 842	5 830	4 574	127	105
10	95 und mehr	2 518	472	2 046	741	595	1 742	1 425	35	26
11	Insgesamt	63 907	20 183	43 724	19 909	13 347	43 217	29 820	781	557
Pflegestufe I										
12	unter 15	262	160	102	110	45	152	57	-	-
13	15 - 60	1 492	703	789	501	249	979	534	12	6
14	60 - 65	715	334	381	251	122	456	254	8	5
15	65 - 70	1 483	678	805	493	261	974	534	16	10
16	70 - 75	2 453	844	1 609	782	518	1 629	1 061	42	30
17	75 - 80	4 850	1 435	3 415	1 490	1 027	3 294	2 340	66	48
18	80 - 85	8 660	1 953	6 707	2 534	1 919	5 999	4 687	127	101
19	85 - 90	6 700	1 407	5 293	1 913	1 481	4 676	3 723	111	89
20	90 - 95	4 174	856	3 318	1 077	851	3 025	2 406	72	61
21	95 und mehr	1 057	212	845	282	219	758	614	17	12
22	Zusammen	31 846	8 582	23 264	9 433	6 692	21 942	16 210	471	362
Pflegestufe II										
23	unter 15	278	154	124	104	48	174	76	-	-
24	15 - 60	1 158	525	633	360	191	788	435	10	7
25	60 - 65	589	279	310	201	111	382	194	6	5
26	65 - 70	1 172	561	611	394	201	763	404	15	6
27	70 - 75	1 856	869	987	606	325	1 231	654	19	8
28	75 - 80	3 455	1 423	2 032	1 135	673	2 291	1 338	29	21
29	80 - 85	5 393	1 712	3 681	1 759	1 193	3 582	2 456	52	32
30	85 - 90	4 002	1 084	2 918	1 334	996	2 628	1 899	40	23
31	90 - 95	3 039	724	2 315	953	717	2 043	1 562	43	36
32	95 und mehr	999	185	814	311	252	679	555	9	7
33	Zusammen	21 941	7 516	14 425	7 157	4 707	14 561	9 573	223	145
Pflegestufe III										
34	unter 15	228	125	103	96	46	132	57	-	-
35	15 - 60	1 551	805	746	478	207	1 057	530	16	9
36	60 - 65	358	194	164	127	59	227	103	4	2
37	65 - 70	636	332	304	215	94	417	208	4	2
38	70 - 75	952	511	441	328	144	616	294	8	3
39	75 - 80	1 499	751	748	510	263	981	483	8	2
40	80 - 85	1 946	681	1 265	602	398	1 333	861	11	6
41	85 - 90	1 370	381	989	471	339	884	639	15	11
42	90 - 95	1 118	230	888	344	274	762	606	12	8
43	95 und mehr	462	75	387	148	124	305	256	9	7
44	Zusammen	10 120	4 085	6 035	3 319	1 948	6 714	4 037	87	50
darunter Pflegestufe III (Härtefälle)										
45	unter 15	12	7	5	9	3	3	2	-	-
46	15 - 60	160	99	61	79	30	81	31	-	-
47	60 - 65	19	12	7	9	3	10	4	-	-
48	65 - 70	17	6	11	11	8	6	3	-	-
49	70 - 75	11	6	5	7	2	4	3	-	-
50	75 - 80	15	7	8	9	5	6	3	-	-
51	80 - 85	10	3	7	7	5	3	2	-	-
52	85 - 90	1	-	1	1	1	-	-	-	-
53	90 - 95	5	2	3	3	3	2	-	-	-
54	95 und mehr	1	-	1	1	-	-	-	-	-
55	Zusammen	251	142	109	136	61	115	48	-	-

Pflegeheime

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 1 Pflegeheime am 15.12.2005

7.2 S1.2 Pflegeheime nach Organisationsform und Träger der Einrichtung

Lfd. Nr.	Organisationsform der Pflegedienste	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrts-pflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	Pflegeheime insgesamt	1 544	467	892	756	136	185	157	28
2	ohne andere Sozialleistungen	1 035	365	573	476	97	97	79	18
3	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	509	102	319	280	39	88	78	10
	und zwar								
4	sonstige ambulante Hilfeleistungen	96	24	68	59	9	4	4	-
	in Anbindung an eine Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	367	55	251	218	33	61	53	8
	in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder ein Hospitz	40	12	4	3	1	24	23	1
	in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	54	21	29	27	2	4	3	1
8	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	1 406	427	805	679	126	174	150	24
9	ohne andere Sozialleistungen	998	352	551	456	95	95	78	17
10	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	408	75	254	223	31	79	72	7
	und zwar								
11	sonstige ambulante Hilfeleistungen	19	4	15	14	1	-	-	-
	in Anbindung an eine Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	319	46	218	190	28	55	49	6
	in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder ein Hospitz	40	12	4	3	1	24	23	1
	in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	47	17	27	25	2	3	3	-
15	Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	138	40	87	77	10	11	7	4
16	ohne andere Sozialleistungen	37	13	22	20	2	2	1	1
17	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	101	27	65	57	8	9	6	3
	und zwar								
18	sonstige ambulante Hilfeleistungen	77	20	53	45	8	4	4	-
	in Anbindung an eine Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	48	9	33	28	5	6	4	2
	in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder ein Hospitz	-	-	-	-	-	-	-	-
	in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	7	4	2	2	-	1	-	1

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 1 Pflegeheime am 15.12.2005

7.3 S 1.5 Pflegeheime nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) sowie nach Art der Leistung¹⁾

Lfd. Nr.	Art der Vergütung Vergütung von ... bis unter ... € pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Leistung			
		vollstationäre		teilstationäre	
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
	Pflegeheime insgesamt	1 387	166	198	6
	Pflegeklasse 1				
1	unter 20	3	1	13	1
2	20 - 25	1	1	46	-
3	25 - 30	4	1	25	1
4	30 - 35	7	-	33	2
5	35 - 45	291	18	58	2
6	45 - 55	892	90	13	-
7	55 - 65	75	34	1	-
8	65 und mehr	114	21	9	-
9	ohne Angabe	2	1	-	-
	Pflegeklasse 2				
10	unter 20	2	2	-	-
11	20 - 25	-	-	2	-
12	25 - 30	-	-	7	1
13	30 - 35	-	-	23	-
14	35 - 45	10	-	126	5
15	45 - 55	200	15	31	-
16	55 - 65	906	79	9	-
17	65 - 75	150	51	-	-
18	75 und mehr	119	19	-	-
19	ohne Angabe	2	2	-	-
	Pflegeklasse 3				
20	unter 45	2	1	58	5
21	45 - 50	4	-	49	-
22	50 - 55	18	1	59	-
23	55 - 60	80	3	19	1
24	60 - 65	220	19	5	-
25	65 - 75	813	77	6	-
26	75 - 85	130	42	2	-
27	85 - 100	82	17	-	-
28	100 und mehr	38	6	-	-
28	ohne Angabe	1	1	-	-
	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung				
29	unter 15	61	13	173	6
30	15 - 18	944	98	16	-
31	18 - 21	330	43	7	-
32	21 - 24	25	4	2	-
33	24 - 27	6	3	-	-
34	27 - 30	10	3	-	-
35	30 - 35	8	2	-	-
36	35 und mehr	3	-	-	-
37	ohne Angabe	-	-	-	-

¹⁾ Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 2 Verfügbare Plätze am 15.12.2005 in Pflegeheimen

8.2 S 2.2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung

Lfd. Nr.	Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	davon nach dem Angebot der Einrichtung								
			Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurzzeit- pflege	nur Tages- pflege	nur Nacht- pflege
Anzahl											
1	Verfügbare Plätze insgesamt	114 660	2 065	7 040	6 075	234	-	97 356	556	1 334	-
davon											
2	vollstationäre Pflege zusammen	112 453	1 820	7 040	5 532	149	-	97 356	556	-	-
3	in 1-Bett-Zimmern	55 578	956	3 743	2 563	49	-	48 132	135	-	-
4	in 2-Bett-Zimmern	54 571	840	3 205	2 914	95	-	47 148	369	-	-
5	in 3-Bett-Zimmern	2 148	24	84	51	5	-	1 936	48	-	-
6	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	156	-	8	4	-	-	140	4	-	-
davon											
7	Dauerpflege zusammen	111 126	1 658	6 580	5 532	-	-	97 356	-	-	-
8	in 1-Bett-Zimmern	55 100	876	3 529	2 563	-	-	48 132	-	-	-
9	in 2-Bett-Zimmern	53 794	758	2 974	2 914	-	-	47 148	-	-	-
10	in 3-Bett-Zimmern	2 084	24	73	51	-	-	1 936	-	-	-
11	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	148	-	4	4	-	-	140	-	-	-
darunter											
12	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	6 599	111	89	234	-	-	6 165	-	-	-
13	Kurzzeitpflege zusammen	1 327	162	460	-	149	-	-	556	-	-
14	in 1-Bett-Zimmern	478	80	214	-	49	-	-	135	-	-
15	in 2-Bett-Zimmern	777	82	231	-	95	-	-	369	-	-
16	in 3-Bett-Zimmern	64	-	11	-	5	-	-	48	-	-
17	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	8	-	4	-	-	-	-	4	-	-
18	Tagespflege	2 188	242	-	528	84	-	-	-	1 334	-
19	Nachtpflege	19	3	-	15	1	-	-	-	-	-
Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent											
20	Vollstationäre Dauerpflege	86,8	96,8	91,8	89,2	-	-	86,2	X	-	-
21	Vollstationäre Kurzzeitpflege	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
22	Tagespflege	107,4	63,2	-	72,0	65,5	-	-	-	132,2	-
23	Nachtpflege	5,3	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent											
24	Verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100	-
davon											
25	vollstationäre Pflege zusammen	98,1	88,1	100,0	91,1	63,7	-	100,0	100,0	-	-
26	in 1-Bett-Zimmern	48,5	46,3	53,2	42,2	20,9	-	49,4	24,3	-	-
27	in 2-Bett-Zimmern	47,6	40,7	45,5	48,0	40,6	-	48,4	66,4	-	-
28	in 3-Bett-Zimmern	1,9	1,2	1,2	0,8	2,1	-	2,0	8,6	-	-
29	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,1	0,7	-	-
davon											
30	Dauerpflege zusammen	96,9	80,3	93,5	91,1	-	-	100,0	-	-	-
31	in 1-Bett-Zimmern	48,1	42,4	50,1	42,2	-	-	49,4	-	-	-
32	in 2-Bett-Zimmern	46,9	36,7	42,2	48,0	-	-	48,4	-	-	-
33	in 3-Bett-Zimmern	1,8	1,2	1,0	0,8	-	-	2,0	-	-	-
34	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	-
darunter											
35	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	5,8	5,4	1,3	3,9	-	-	6,3	-	-	-
36	Kurzzeitpflege zusammen	1,2	7,8	6,5	-	63,7	-	-	100,0	-	-
37	in 1-Bett-Zimmern	0,4	3,9	3,0	-	20,9	-	-	24,3	-	-
38	in 2-Bett-Zimmern	0,7	4,0	3,3	-	40,6	-	-	66,4	-	-
39	in 3-Bett-Zimmern	0,1	-	0,2	-	2,1	-	-	8,6	-	-
40	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	0,0	-	0,1	-	-	-	-	0,7	-	-
41	Tagespflege	1,9	11,7	-	8,7	35,9	-	-	-	100,0	-
42	Nachtpflege	0,0	0,1	-	0,2	0,4	-	-	-	-	-

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 3 Personal am 15.12.2005 in Pflegeheimen

9.2 S 3.2 Personal nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis/ Tätigkeitsbereich/ Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI				
			100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
1	Personal insgesamt	81 306	52 313	14 701	7 180	3 392	3 720
	Beschäftigungsverhältnis						
2	vollzeitbeschäftigt	34 540	27 601	4 374	1 035	641	889
	teilzeitbeschäftigt						
3	- über 50 %	24 608	12 772	7 746	3 187	388	515
	- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig						
4	beschäftigt	11 883	6 031	1 408	2 570	1 233	641
5	- geringfügig beschäftigt	5 590	2 848	577	153	670	1 342
6	Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r	3 569	2 332	441	195	321	280
7	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr	469	353	31	3	64	18
8	Zivildienstleistender	647	376	124	37	75	35
	Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
9	Pflege und Betreuung	56 310	39 663	9 744	4 119	1 537	1 247
10	soziale Betreuung	2 510	1 400	418	286	219	187
11	Hauswirtschaftsbereich	15 501	7 924	3 312	1 907	1 056	1 302
12	haustechnischer Bereich	1 974	1 026	364	185	161	238
13	Verwaltung, Geschäftsführung	4 302	2 015	789	591	342	565
14	sonstiger Bereich	709	285	74	92	77	181
	Berufsabschluss						
15	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	20 819	15 215	3 762	1 278	305	259
16	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	3 144	2 115	591	322	71	45
17	Krankenschwester, Krankenpfleger	8 772	6 005	1 371	715	382	299
18	Krankenpflegehelfer/in	2 254	1 618	361	185	57	33
19	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	489	299	95	45	24	26
20	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	461	280	84	44	13	40
21	Heilerziehungspflegehelfer/in	150	93	25	20	2	10
22	Heilpädagogin, Heilpädagoge	32	18	7	4	2	1
23	Ergotherapeut/in	628	384	108	72	37	27
24	sonstiger Abschluss im Bereich nichtärztlichen Heilberufe	523	326	83	52	26	36
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	824	469	136	87	50	82
25	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	85	54	18	4	5	4
26	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	21	13	2	5	1	-
27	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	204	135	28	19	8	14
28	sonstiger pflegerischer Beruf	6 804	4 533	1 354	651	161	105
29	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	232	131	50	27	12	12
30	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	4 166	2 188	964	523	226	265
31	sonstiger Berufsabschluss	17 766	9 926	3 273	2 007	1 118	1 442
32	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	13 932	8 511	2 389	1 120	892	1 020
33	darunter						
34	weibliches Personal insgesamt	69 615	44 368	12 930	6 530	2 821	2 966
	Beschäftigungsverhältnis						
35	vollzeitbeschäftigt	27 251	21 989	3 488	772	456	546
	teilzeitbeschäftigt						
36	- über 50%	23 095	12 000	7 227	3 021	359	488
	- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig						
37	beschäftigt	11 211	5 721	1 330	2 452	1 134	574
38	- geringfügig beschäftigt	4 913	2 557	509	129	580	1 138
39	Praktikantin, Schülerin, Auszubildende	2 766	1 811	351	153	243	208
40	Helferin im freiwilligen sozialen Jahr	379	290	25	3	49	12
	Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
41	Pflege und Betreuung	49 228	34 187	8 794	3 839	1 331	1 077
42	soziale Betreuung	2 191	1 219	360	271	180	161
43	Hauswirtschaftsbereich	14 267	7 226	3 084	1 828	973	1 156
44	haustechnischer Bereich	149	69	23	28	17	12
45	Verwaltung, Geschäftsführung	3 290	1 473	624	500	266	427
46	sonstiger Bereich	490	194	45	64	54	133
	Berufsabschluss						
47	staatlich anerkannte Altenpflegerin	18 128	13 028	3 394	1 195	278	233
48	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	2 841	1 876	558	304	65	38
49	Krankenschwester	7 723	5 233	1 223	660	343	264
50	Krankenpflegehelferin	1 995	1 403	332	179	54	27
51	Kinderkrankenschwester	470	290	89	45	21	25
52	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	361	220	64	35	9	33
53	Heilerziehungspflegehelferin	115	67	20	17	2	9
54	Heilpädagogin	25	13	5	4	2	1
55	Ergotherapeutin	556	339	95	68	32	22
56	sonstiger Abschluss im Bereich nichtärztlichen Heilberufe	443	280	68	46	22	27
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	644	362	107	72	42	61
57	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	82	52	17	4	5	4
58	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	21	13	2	5	1	-
59	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	110	66	14	14	5	11
60	sonstiger pflegerischer Beruf	6 314	4 147	1 281	633	155	98
61	Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	222	123	50	27	10	12
62	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	3 634	1 872	865	485	187	225
63	sonstiger Berufsabschluss	14 119	7 816	2 651	1 742	875	1 035
64	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	11 812	7 168	2 095	995	713	841

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 3 Personal am 15.12.2005 in Pflegeheimen

9.3 S 3.4 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich
sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt ¹⁾	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					sonstiger Bereich
			Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirtschafts-bereich	haustechnischer Bereich	Verwaltung, Geschäftsführung	
Personal insgesamt								
Insgesamt								
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	20 819	20 139	350	28	-	270	32
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	3 144	3 081	41	14	-	8	-
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	8 772	8 242	136	36	2	316	40
4	Krankenpflegehelfer/in	2 254	2 223	15	12	-	4	-
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	489	444	18	2	1	21	3
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	461	363	73	3	2	19	1
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	150	124	24	-	1	-	1
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	32	14	13	1	-	4	-
9	Ergotherapeut/in	628	145	465	1	-	4	13
10	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	523	348	62	31	6	49	27
11	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	824	203	426	6	1	180	8
12	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	85	75	2	5	-	-	3
13	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	21	14	-	7	-	-	-
14	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	204	72	16	1	1	105	9
15	sonstiger pflegerischer Beruf	6 804	6 627	97	64	-	10	6
16	Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	232	38	8	183	-	3	-
17	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	4 166	328	34	3 728	37	15	24
18	sonstiger Berufsabschluss	17 766	5 838	472	6 328	1 658	3 099	371
19	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	13 932	7 992	258	5 051	265	195	171
20	Insgesamt	81 306	56 310	2 510	15 501	1 974	4 302	709
Männlich								
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	2 691	2 570	25	-	-	92	4
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	303	298	1	-	-	4	-
23	Krankenpfleger	1 049	911	5	-	2	126	5
24	Krankenpflegehelfer	259	256	-	1	-	2	-
25	Kinderkrankenpfleger	19	14	1	-	1	2	1
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	100	76	12	-	2	9	1
27	Heilerziehungspflegehelfer	35	30	3	-	1	-	1
28	Heilpädagoge	7	4	2	-	-	1	-
29	Ergotherapeut	72	13	53	-	-	-	6
30	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	80	47	5	4	6	12	6
31	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	180	27	49	-	-	100	4
32	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	3	3	-	-	-	-	-
33	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
34	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	94	25	5	-	1	58	5
35	sonstiger pflegerischer Beruf	490	478	6	2	-	-	4
36	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	10	-	-	10	-	-	-
37	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	532	10	1	499	18	-	4
38	sonstiger Berufsabschluss	3 647	817	72	489	1 572	566	131
39	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	2 120	1 503	79	229	222	40	47
40	Zusammen	11 691	7 082	319	1 234	1 825	1 012	219
Weiblich								
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	18 128	17 569	325	28	-	178	28
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	2 841	2 783	40	14	-	4	-
43	Krankenschwester	7 723	7 331	131	36	-	190	35
44	Krankenpflegehelferin	1 995	1 967	15	11	-	2	-
45	Kinderkrankenschwester	470	430	17	2	-	19	2
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	361	287	61	3	-	10	-
47	Heilerziehungspflegehelferin	115	94	21	-	-	-	-
48	Heilpädagogin	25	10	11	1	-	3	-
49	Ergotherapeutin	556	132	412	1	-	4	7
50	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	443	301	57	27	-	37	21
51	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	644	176	377	6	1	80	4
52	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	82	72	2	5	-	-	3
53	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	21	14	-	7	-	-	-
54	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	110	47	11	1	-	47	4
55	sonstiger pflegerischer Beruf	6 314	6 149	91	62	-	10	2
56	Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	222	38	8	173	-	3	-
57	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	3 634	318	33	3 229	19	15	20
58	sonstiger Berufsabschluss	14 119	5 021	400	5 839	86	2 533	240
59	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	11 812	6 489	179	4 822	43	155	124
60	Zusammen	69 615	49 228	2 191	14 267	149	3 290	490

¹⁾ Einschl. geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im Freiwilligen Sozialen Jahr, Zivildienstleistende.

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 3 Personal am 15.12.2005 in Pflegeheimen

Noch: 9.3 S 3.4 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					sonstiger Bereich
			Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirtschafts-bereich	haustech-nischer Bereich	Verwaltung, Geschäfts-führung	
Vollzeitbeschäftigtes Personal								
Insgesamt								
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	11 711	11 354	133	5	-	203	16
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 317	1 297	9	5	-	6	-
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	4 228	3 945	35	17	1	214	16
4	Krankenpflegehelfer/in	1 051	1 038	6	5	-	2	-
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	188	165	3	2	1	15	2
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	260	211	32	1	2	13	1
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	62	52	8	-	1	-	1
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	14	6	5	-	-	3	-
9	Ergotherapeut/in	284	74	202	-	-	1	7
10	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt-lichen Heilberufe	198	122	14	15	3	26	18
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	330	88	111	3	1	126	1
11	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	40	37	-	2	-	-	1
12	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	6	4	-	2	-	-	-
13	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil-dung an einer Fachhochschule oder Universität	158	53	8	-	1	91	5
14	sonstiger pflegerischer Beruf	2 578	2 536	21	14	-	5	2
15	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	116	16	2	97	-	1	-
16	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 754	1 079	9	1 599	19	9	11
17	sonstiger Berufsabschluss	6 407	2 117	79	1 948	1 042	1 101	120
18	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	3 838	2 191	27	1 465	59	49	47
19	Insgesamt	34 540	25 413	704	5 180	1 130	1 865	248
Männlich								
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	2 101	2 014	14	-	-	71	2
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	203	198	1	-	-	4	-
23	Krankenpfleger	775	673	4	-	1	94	3
24	Krankenpflegehelfer	190	189	-	-	-	1	-
25	Kinderkrankenpfleger	8	5	-	-	1	2	-
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	71	52	7	-	2	9	1
27	Heilerziehungspflegehelfer	22	19	1	-	1	-	1
28	Heilpädagoge	5	3	1	-	-	1	-
29	Ergotherapeut	49	10	34	-	-	-	5
30	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt-lichen Heilberufe	52	26	1	4	3	12	6
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	123	15	27	-	-	80	1
31	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	2	2	-	-	-	-	-
32	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
33	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil-dung an einer Fachhochschule oder Universität	80	21	4	-	1	52	2
34	sonstiger pflegerischer Beruf	312	305	3	2	-	-	2
35	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	10	-	-	10	-	-	-
36	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	461	9	1	440	9	-	2
37	sonstiger Berufsabschluss	2 272	422	21	358	1 003	408	60
38	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	553	398	6	78	50	14	7
39	Zusammen	7 289	4 361	125	892	1 071	748	92
Weiblich								
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	9 610	9 340	119	5	-	132	14
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 114	1 099	8	5	-	2	-
43	Krankenschwester	3 453	3 272	31	17	-	120	13
44	Krankenpflegehelferin	861	849	6	5	-	1	-
45	Kinderkrankenschwester	180	160	3	2	-	13	2
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	189	159	25	1	-	4	-
47	Heilerziehungspflegehelferin	40	33	7	-	-	-	-
48	Heilpädagogin	9	3	4	-	-	2	-
49	Ergotherapeutin	235	64	168	-	-	1	2
50	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärzt-lichen Heilberufe	146	96	13	11	-	14	12
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	207	73	84	3	1	46	-
51	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	38	35	-	2	-	-	1
52	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	6	4	-	2	-	-	-
53	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbil-dung an einer Fachhochschule oder Universität	78	32	4	-	-	39	3
54	sonstiger pflegerischer Beruf	2 266	2 231	18	12	-	5	-
55	Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	106	16	2	87	-	1	-
56	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 293	98	8	1 159	10	9	9
57	sonstiger Berufsabschluss	4 135	1 695	58	1 590	39	693	60
58	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	3 285	1 793	21	1 387	9	35	40
59	Zusammen	27 251	21 052	579	4 288	59	1 117	156

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 3 Personal am 15.12.2005 in Pflegeheimen

Noch: 9.3 S 3.4 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich sowie nach Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim					sonstiger Bereich
			Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	Hauswirtschafts-bereich	haustechnischer Bereich	Verwaltung, Geschäftsführung	
Teilzeitbeschäftigtes Personal								
Insgesamt								
1	staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	9 085	8 764	217	22	-	66	16
2	staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 808	1 766	31	9	-	2	-
3	Krankenschwester, Krankenpfleger	4 537	4 290	101	19	1	102	24
4	Krankenpflegehelfer/in	1 182	1 164	9	7	-	2	-
5	Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger	299	277	15	-	-	6	1
6	Heilerziehungspfleger/in; Heilerzieher/in	199	151	40	2	-	6	-
7	Heilerziehungspflegehelfer/in	86	71	15	-	-	-	-
8	Heilpädagogin, Heilpädagoge	18	8	8	1	-	1	-
9	Ergotherapeut/in	341	70	261	1	-	3	6
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	315	217	47	16	3	23	9
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	486	109	313	3	-	54	7
11	Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	42	35	2	3	-	-	2
12	Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	15	10	-	5	-	-	-
13	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	46	19	8	1	-	14	4
14	sonstiger pflegerischer Beruf	4 178	4 045	74	50	-	5	4
15	Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	115	21	6	86	-	2	-
16	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 375	199	24	2 115	18	6	13
17	sonstiger Berufsabschluss	10 836	3 394	361	4 349	507	1 987	238
18	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	6 118	2 340	116	3 388	84	89	101
19	Insgesamt	42 081	26 950	1 648	10 077	613	2 368	425
Männlich								
21	staatlich anerkannter Altenpfleger	583	550	11	-	-	20	2
22	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	94	94	-	-	-	-	-
23	Krankenpfleger	272	236	1	-	1	32	2
24	Krankenpflegehelfer	62	60	-	1	-	1	-
25	Kinderkrankenpfleger	10	8	1	-	-	-	1
26	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	29	24	5	-	-	-	-
27	Heilerziehungspflegehelfer	13	11	2	-	-	-	-
28	Heilpädagoge	2	1	1	-	-	-	-
29	Ergotherapeut	23	3	19	-	-	-	1
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	25	19	3	-	3	-	-
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	56	11	22	-	-	20	3
31	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	1	1	-	-	-	-	-
32	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
33	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	14	4	1	-	-	6	3
34	sonstiger pflegerischer Beruf	170	165	3	-	-	-	2
35	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	-	-	-	-	-	-	-
36	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	66	1	-	54	9	-	2
37	sonstiger Berufsabschluss	1 038	232	27	104	461	153	61
38	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	404	233	14	72	52	10	23
39	Zusammen	2 862	1 653	110	231	526	242	100
Weiblich								
41	staatlich anerkannte Altenpflegerin	8 502	8 214	206	22	-	46	14
42	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 714	1 672	31	9	-	2	-
43	Krankenschwester	4 265	4 054	100	19	-	70	22
44	Krankenpflegehelferin	1 120	1 104	9	6	-	1	-
45	Kinderkrankenschwester	289	269	14	-	-	6	-
46	Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	170	127	35	2	-	6	-
47	Heilerziehungspflegehelferin	73	60	13	-	-	-	-
48	Heilpädagogin	16	7	7	1	-	1	-
49	Ergotherapeutin	318	67	242	1	-	3	5
	sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	290	198	44	16	-	23	9
	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	430	98	291	3	-	34	4
51	Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	41	34	2	3	-	-	2
52	Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	15	10	-	5	-	-	-
53	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	32	15	7	1	-	8	1
54	sonstiger pflegerischer Beruf	4 008	3 880	71	50	-	5	2
55	Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	115	21	6	86	-	2	-
56	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 309	198	24	2 061	9	6	11
57	sonstiger Berufsabschluss	9 798	3 162	334	4 245	46	1 834	177
58	ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	5 714	2 107	102	3 316	32	79	78
59	Zusammen	39 219	25 297	1 538	9 846	87	2 126	325

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegeheimen

10.2 S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt								
1	unter 15	42	42	39	3	-	-	-
2	15 - 60	4 442	4 356	4 270	86	86	86	-
3	60 - 65	2 497	2 407	2 362	45	90	90	-
4	65 - 70	4 832	4 646	4 548	98	186	186	-
5	70 - 75	6 604	6 368	6 187	181	236	235	1
6	75 - 80	12 542	12 100	11 738	362	442	442	-
7	80 - 85	24 087	23 497	22 972	525	590	590	-
8	85 - 90	20 858	20 432	20 043	389	426	426	-
9	90 - 95	18 801	18 553	18 273	280	248	248	-
10	95 und mehr	6 196	6 148	6 067	81	48	48	-
11	Insgesamt	100 901	98 549	96 499	2 050	2 352	2 351	1
Pflegestufe I								
12	unter 15	11	11	10	1	-	-	-
13	15 - 60	1 413	1 387	1 365	22	26	26	-
14	60 - 65	935	906	897	9	29	29	-
15	65 - 70	1 826	1 764	1 728	36	62	62	-
16	70 - 75	2 315	2 233	2 151	82	82	81	1
17	75 - 80	4 234	4 059	3 872	187	175	175	-
18	80 - 85	7 991	7 732	7 473	259	259	259	-
19	85 - 90	7 089	6 896	6 689	207	193	193	-
20	90 - 95	5 731	5 644	5 507	137	87	87	-
21	95 und mehr	1 458	1 440	1 404	36	18	18	-
22	Zusammen	33 003	32 072	31 096	976	931	930	1
Pflegestufe II								
23	unter 15	6	6	5	1	-	-	-
24	15 - 60	1 204	1 176	1 150	26	28	28	-
25	60 - 65	867	826	802	24	41	41	-
26	65 - 70	1 677	1 595	1 561	34	82	82	-
27	70 - 75	2 546	2 441	2 379	62	105	105	-
28	75 - 80	4 959	4 763	4 646	117	196	196	-
29	80 - 85	9 738	9 492	9 312	180	246	246	-
30	85 - 90	8 409	8 249	8 128	121	160	160	-
31	90 - 95	7 929	7 800	7 694	106	129	129	-
32	95 und mehr	2 695	2 672	2 641	31	23	23	-
33	Zusammen	40 030	39 020	38 318	702	1 010	1 010	-
Pflegestufe III								
34	unter 15	23	23	22	1	-	-	-
35	15 - 60	1 583	1 555	1 523	32	28	28	-
36	60 - 65	562	550	542	8	12	12	-
37	65 - 70	1 098	1 062	1 045	17	36	36	-
38	70 - 75	1 474	1 440	1 419	21	34	34	-
39	75 - 80	2 931	2 884	2 844	40	47	47	-
40	80 - 85	5 570	5 515	5 463	52	55	55	-
41	85 - 90	4 752	4 700	4 655	45	52	52	-
42	90 - 95	4 726	4 697	4 669	28	29	29	-
43	95 und mehr	1 954	1 948	1 935	13	6	6	-
44	Zusammen	24 673	24 374	24 117	257	299	299	-
darunter Härtefälle								
45	unter 15	1	1	1	-	-	-	-
46	15 - 60	110	109	109	-	1	1	-
47	60 - 65	19	19	19	-	-	-	-
48	65 - 70	29	29	29	-	-	-	-
49	70 - 75	24	24	23	1	-	-	-
50	75 - 80	14	14	14	-	-	-	-
51	80 - 85	19	19	19	-	-	-	-
52	85 - 90	13	13	13	-	-	-	-
53	90 - 95	15	15	15	-	-	-	-
54	95 und mehr	6	6	6	-	-	-	-
55	Zusammen	250	249	248	1	1	1	-
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet								
56	unter 15	2	2	2	-	-	-	-
57	15 - 60	242	238	232	6	4	4	-
58	60 - 65	133	125	121	4	8	8	-
59	65 - 70	231	225	214	11	6	6	-
60	70 - 75	269	254	238	16	15	15	-
61	75 - 80	418	394	376	18	24	24	-
62	80 - 85	788	758	724	34	30	30	-
63	85 - 90	608	587	571	16	21	21	-
64	90 - 95	415	412	403	9	3	3	-
65	95 und mehr	89	88	87	1	1	1	-
66	Zusammen	3 195	3 083	2 968	115	112	112	-

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegeheimen

Noch: 10.2 S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Männlich								
1	Insgesamt							
2	unter 15	21	21	20	1	-	-	
3	15 - 60	2 556	2 510	2 462	48	46	46	
4	60 - 65	1 395	1 341	1 313	28	54	54	
5	65 - 70	2 494	2 401	2 361	40	93	93	
6	70 - 75	2 660	2 551	2 466	85	109	108	
7	75 - 80	3 633	3 482	3 353	129	151	151	
8	80 - 85	4 374	4 220	4 078	142	154	154	
9	85 - 90	3 101	3 013	2 933	80	88	88	
10	90 - 95	2 386	2 348	2 283	65	38	38	
11	95 und mehr	698	688	677	11	10	10	
	Insgesamt	23 318	22 575	21 946	629	743	742	
	Pflegestufe I							
12	unter 15	5	5	4	1	-	-	
13	15 - 60	890	877	863	14	13	13	
14	60 - 65	553	535	528	7	18	18	
15	65 - 70	1 002	976	959	17	26	26	
16	70 - 75	963	926	887	39	37	36	
17	75 - 80	1 232	1 183	1 125	58	49	49	
18	80 - 85	1 413	1 344	1 285	59	69	69	
19	85 - 90	1 033	1 000	961	39	33	33	
20	90 - 95	848	837	804	33	11	11	
21	95 und mehr	221	219	214	5	2	2	
22	Zusammen	8 160	7 902	7 630	272	258	257	
	Pflegestufe II							
23	unter 15	2	2	2	-	-	-	
24	15 - 60	709	692	680	12	17	17	
25	60 - 65	477	451	439	12	26	26	
26	65 - 70	862	815	803	12	47	47	
27	70 - 75	1 025	975	949	26	50	50	
28	75 - 80	1 473	1 398	1 349	49	75	75	
29	80 - 85	1 823	1 759	1 702	57	64	64	
30	85 - 90	1 301	1 270	1 244	26	31	31	
31	90 - 95	1 052	1 029	1 006	23	23	23	
32	95 und mehr	310	304	300	4	6	6	
33	Zusammen	9 034	8 695	8 474	221	339	339	
	Pflegestufe III							
34	unter 15	12	12	12	-	-	-	
35	15 - 60	803	790	772	18	13	13	
36	60 - 65	280	273	268	5	7	7	
37	65 - 70	505	488	479	9	17	17	
38	70 - 75	569	553	538	15	16	16	
39	75 - 80	801	780	765	15	21	21	
40	80 - 85	965	951	934	17	14	14	
41	85 - 90	656	639	628	11	17	17	
42	90 - 95	423	420	412	8	3	3	
43	95 und mehr	146	144	142	2	2	2	
44	Zusammen	5 160	5 050	4 950	100	110	110	
	darunter Härtefälle							
45	unter 15	1	1	1	-	-	-	
46	15 - 60	67	66	66	-	1	1	
47	60 - 65	13	13	13	-	-	-	
48	65 - 70	10	10	10	-	-	-	
49	70 - 75	11	11	11	-	-	-	
50	75 - 80	5	5	5	-	-	-	
51	80 - 85	1	1	1	-	-	-	
52	85 - 90	1	1	1	-	-	-	
53	90 - 95	2	2	2	-	-	-	
54	95 und mehr	-	-	-	-	-	-	
55	Zusammen	111	110	110	-	1	1	
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	2	2	2	-	-	-	
57	15 - 60	154	151	147	4	3	3	
58	60 - 65	85	82	78	4	3	3	
59	65 - 70	125	122	120	2	3	3	
60	70 - 75	103	97	92	5	6	6	
61	75 - 80	127	121	114	7	6	6	
62	80 - 85	173	166	157	9	7	7	
63	85 - 90	111	104	100	4	7	7	
64	90 - 95	63	62	61	1	1	1	
65	95 und mehr	21	21	21	-	-	-	
66	Zusammen	964	928	892	36	36	36	

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2005 in Pflegeheimen

Noch: 10.2 S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht

Lfd. Nr.	Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Weiblich								
1	Insgesamt							
2	unter 15	21	21	19	2	-	-	-
3	15 - 60	1 886	1 846	1 808	38	40	40	-
4	60 - 65	1 102	1 066	1 049	17	36	36	-
5	65 - 70	2 338	2 245	2 187	58	93	93	-
6	70 - 75	3 944	3 817	3 721	96	127	127	-
7	75 - 80	8 909	8 618	8 385	233	291	291	-
8	80 - 85	19 713	19 277	18 894	383	436	436	-
9	85 - 90	17 757	17 419	17 110	309	338	338	-
10	90 - 95	16 415	16 205	15 990	215	210	210	-
11	95 und mehr	5 498	5 460	5 390	70	38	38	-
	Insgesamt	77 583	75 974	74 553	1 421	1 609	1 609	-
12	Pflegestufe I							
13	unter 15	6	6	6	-	-	-	-
14	15 - 60	523	510	502	8	13	13	-
15	60 - 65	382	371	369	2	11	11	-
16	65 - 70	824	788	769	19	36	36	-
17	70 - 75	1 352	1 307	1 264	43	45	45	-
18	75 - 80	3 002	2 876	2 747	129	126	126	-
19	80 - 85	6 578	6 388	6 188	200	190	190	-
20	85 - 90	6 056	5 896	5 728	168	160	160	-
21	90 - 95	4 883	4 807	4 703	104	76	76	-
22	95 und mehr	1 237	1 221	1 190	31	16	16	-
	Zusammen	24 843	24 170	23 466	704	673	673	-
23	Pflegestufe II							
24	unter 15	4	4	3	1	-	-	-
25	15 - 60	495	484	470	14	11	11	-
26	60 - 65	390	375	363	12	15	15	-
27	65 - 70	815	780	758	22	35	35	-
28	70 - 75	1 521	1 466	1 430	36	55	55	-
29	75 - 80	3 486	3 365	3 297	68	121	121	-
30	80 - 85	7 915	7 733	7 610	123	182	182	-
31	85 - 90	7 108	6 979	6 884	95	129	129	-
32	90 - 95	6 877	6 771	6 688	83	106	106	-
33	95 und mehr	2 385	2 368	2 341	27	17	17	-
	Zusammen	30 996	30 325	29 844	481	671	671	-
34	Pflegestufe III							
35	unter 15	11	11	10	1	-	-	-
36	15 - 60	780	765	751	14	15	15	-
37	60 - 65	282	277	274	3	5	5	-
38	65 - 70	593	574	566	8	19	19	-
39	70 - 75	905	887	881	6	18	18	-
40	75 - 80	2 130	2 104	2 079	25	26	26	-
41	80 - 85	4 605	4 564	4 529	35	41	41	-
42	85 - 90	4 096	4 061	4 027	34	35	35	-
43	90 - 95	4 303	4 277	4 257	20	26	26	-
44	95 und mehr	1 808	1 804	1 793	11	4	4	-
	Zusammen	19 513	19 324	19 167	157	189	189	-
45	darunter Härtefälle							
46	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
47	15 - 60	43	43	43	-	-	-	-
48	60 - 65	6	6	6	-	-	-	-
49	65 - 70	19	19	19	-	-	-	-
50	70 - 75	13	13	12	1	-	-	-
51	75 - 80	9	9	9	-	-	-	-
52	80 - 85	18	18	18	-	-	-	-
53	85 - 90	12	12	12	-	-	-	-
54	90 - 95	13	13	13	-	-	-	-
55	95 und mehr	6	6	6	-	-	-	-
	Zusammen	139	139	138	1	-	-	-
56	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
57	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
58	15 - 60	88	87	85	2	1	1	-
59	60 - 65	48	43	43	-	5	5	-
60	65 - 70	106	103	94	9	3	3	-
61	70 - 75	166	157	146	11	9	9	-
62	75 - 80	291	273	262	11	18	18	-
63	80 - 85	615	592	567	25	23	23	-
64	85 - 90	497	483	471	12	14	14	-
65	90 - 95	352	350	342	8	2	2	-
66	95 und mehr	68	67	66	1	1	1	-
	Zusammen	2 231	2 155	2 076	79	76	76	-

Pflegebedürftige Leistungsempfänger (insgesamt)

(Ambulante) Pflegedienste

Pflegeheime

Regionaltabellen

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

12. Z 3 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflege- geld ¹⁾
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
					zusammen	darunter vollstationäre Dauerpflege	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Oberbayern	87 740	21	20 144	28 561	27 450	39 035
2	Niederbayern	36 269	30	7 395	10 420	10 101	18 454
3	Oberpfalz	28 961	27	5 546	9 583	9 321	13 832
4	Oberfranken	33 530	30	6 405	11 063	10 765	16 062
5	Mittelfranken	40 649	24	8 740	15 559	14 966	16 350
6	Unterfranken	35 176	26	7 312	10 689	9 860	17 175
7	Schwaben	40 381	23	8 365	15 026	14 036	16 990
	Bayern	302 706	24	63 907	100 901	96 499	137 898
	davon Kreisfreie Städte	86 534	25	21 159	31 589	30 314	33 786
	Landkreise	216 172	24	42 748	69 312	66 185	104 112
Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt, Stadt	2 942	24	511	1 001	946	1 430
162	München, Landeshauptstadt	24 475	19	7 077	6 122	5 885	11 276
163	Rosenheim, Stadt	1 233	20	345	405	378	483
	Zusammen	28 650	20	7 933	7 528	7 209	13 189
Landkreise							
171	Altötting	2 963	27	456	1 131	1 105	1 376
172	Berchtesgadener Land	2 479	24	578	1 050	988	851
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 204	18	417	806	788	981
174	Dachau	2 733	20	532	1 026	1 012	1 175
175	Ebersberg	2 377	19	507	838	828	1 032
176	Eichstätt	2 672	22	471	718	649	1 483
177	Erding	1 848	15	278	654	594	916
178	Freising	2 337	15	515	774	710	1 048
179	Fürstenfeldbruck	4 203	21	893	1 317	1 213	1 993
180	Garmisch-Partenkirchen	2 269	26	457	867	847	945
181	Landsberg am Lech	2 014	18	509	552	530	953
182	Miesbach	1 741	18	486	530	528	725
183	Mühldorf a.Inn	3 036	27	451	1 127	1 112	1 458
184	München	6 602	21	1 484	2 698	2 621	2 420
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 196	24	437	599	563	1 160
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2 150	19	322	588	552	1 240
187	Rosenheim	5 876	24	1 070	2 779	2 725	2 027
188	Starnberg	3 090	24	894	968	924	1 228
189	Traunstein	3 718	22	892	1 169	1 147	1 657
190	Weilheim-Schongau	2 582	20	562	842	805	1 178
	Zusammen	59 090	21	12 211	21 033	20 241	25 846
1	Oberbayern	87 740	21	20 144	28 561	27 450	39 035
Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut, Stadt	2 047	33	434	1 018	975	595
262	Passau, Stadt	2 346	46	841	893	888	612
263	Straubing, Stadt	1 523	34	209	730	714	584
	Zusammen	5 916	38	1 484	2 641	2 577	1 791
Landkreise							
271	Deggendorf	3 858	33	742	1 188	1 159	1 928
272	Freyung-Grafenau	3 132	38	647	569	554	1 916
273	Kelheim	2 929	26	628	905	874	1 396
274	Landshut	3 033	20	361	948	938	1 724
275	Passau	6 127	32	1 389	1 478	1 393	3 260
276	Regen	2 890	35	585	567	546	1 738
277	Rottal-Inn	3 538	30	625	1 129	1 099	1 784
278	Straubing-Bogen	2 530	26	432	490	473	1 608
279	Dingolfing-Landau	2 316	25	502	505	488	1 309
	Zusammen	30 353	29	5 911	7 779	7 524	16 663
2	Niederbayern	36 269	30	7 395	10 420	10 101	18 454

¹⁾ Stichtag: 31.12.2005. Ohne Empfänger/innen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: 12. Z 3 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflege- geld ¹⁾
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
					zusammen	darunter vollstationäre Dauerpflege	
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg, Stadt	1 515	34	320	627	613	568
362	Regensburg, Stadt	3 385	26	754	1 410	1 353	1 221
363	Weiden i.d.OPf., Stadt	1 438	34	270	611	604	557
	Zusammen	6 338	29	1 344	2 648	2 570	2 346
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	2 676	25	348	975	957	1 353
372	Cham	3 888	30	770	1 065	1 012	2 053
373	Neumarkt i.d.OPf.	2 958	23	521	1 023	989	1 414
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 879	29	634	745	736	1 500
375	Regensburg	3 713	20	637	1 149	1 129	1 927
376	Schwandorf	4 254	29	833	1 337	1 306	2 084
377	Tirschenreuth	2 255	29	459	641	622	1 155
	Zusammen	22 623	26	4 202	6 935	6 751	11 486
3	Oberpfalz	28 961	27	5 546	9 583	9 321	13 832
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg, Stadt	2 170	31	483	961	946	726
462	Bayreuth, Stadt	2 139	29	372	878	861	889
463	Coburg, Stadt	1 547	37	440	502	486	605
464	Hof, Stadt	2 142	44	574	735	722	833
	Zusammen	7 998	34	1 869	3 076	3 015	3 053
Landkreise							
471	Bamberg	3 126	22	493	1 041	985	1 592
472	Bayreuth	3 377	31	645	1 113	1 098	1 619
473	Coburg	2 503	27	339	648	635	1 516
474	Forchheim	2 610	23	453	854	808	1 303
475	Hof	3 696	35	581	1 309	1 284	1 806
476	Kronach	2 697	37	501	651	613	1 545
477	Kulmbach	2 516	33	539	712	696	1 265
478	Lichtenfels	2 229	32	389	737	720	1 103
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 778	34	596	922	911	1 260
	Zusammen	25 532	29	4 536	7 987	7 750	13 009
4	Oberfranken	33 530	30	6 405	11 063	10 765	16 062
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach, Stadt	1 388	34	330	607	583	451
562	Erlangen, Stadt	2 237	22	588	914	813	735
563	Fürth, Stadt	2 586	23	601	1 023	971	962
564	Nürnberg, Stadt	11 524	23	2 402	4 929	4 754	4 193
565	Schwabach, Stadt	932	24	199	397	392	336
	Zusammen	18 667	23	4 120	7 870	7 513	6 677
Landkreise							
571	Ansbach	4 909	27	1 031	1 384	1 372	2 494
572	Erlangen-Höchstadt	2 475	19	441	905	899	1 129
573	Fürth	2 298	20	594	797	788	907
574	Nürnberger Land	4 214	25	778	1 937	1 799	1 499
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	2 764	28	569	904	881	1 291
576	Roth	3 020	24	742	951	918	1 327
577	Weißenburg-Gunzenhausen	2 302	24	465	811	796	1 026
	Zusammen	21 982	24	4 620	7 689	7 453	9 673
5	Mittelfranken	40 649	24	8 740	15 559	14 966	16 350

¹⁾ Stichtag: 31.12.2005. Ohne Empfänger/innen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Noch: **12. Z 3 Leistungsempfänger und Leistungsempfängerinnen am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung**

Schl.- Nr.	Gebiet	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen					Pflege- geld ¹⁾
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		
					zusammen	darunter vollstationäre Dauerpflege	
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg, Stadt	2 206	32	685	640	603	881
662	Schweinfurt, Stadt	1 688	31	467	697	687	524
663	Würzburg, Stadt	4 216	31	881	1 883	1 792	1 452
	Zusammen	8 110	32	2 033	3 220	3 082	2 857
Landkreise							
671	Aschaffenburg	4 229	24	768	890	724	2 571
672	Bad Kissingen	3 238	30	667	1 098	1 031	1 473
673	Rhön-Grabfeld	2 084	24	466	603	566	1 015
674	Haßberge	2 099	24	446	632	569	1 021
675	Kitzingen	2 654	30	491	945	902	1 218
676	Miltenberg	3 621	28	708	832	737	2 081
677	Main-Spessart	3 826	29	816	1 058	1 014	1 952
678	Schweinfurt	2 159	19	385	717	683	1 057
679	Würzburg	3 156	20	532	694	552	1 930
	Zusammen	27 066	25	5 279	7 469	6 778	14 318
6	Unterfranken	35 176	26	7 312	10 689	9 860	17 175
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
761	Augsburg, Stadt	7 162	27	1 577	2 935	2 767	2 650
762	Kaufbeuren, Stadt	1 163	28	256	517	486	390
763	Kempten (Allgäu), Stadt	1 432	23	317	626	592	489
764	Memmingen, Stadt	1 098	27	226	528	503	344
	Zusammen	10 855	27	2 376	4 606	4 348	3 873
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	2 573	20	476	739	670	1 358
772	Augsburg	5 228	22	1 178	1 676	1 519	2 374
773	Dillingen a.d.Donau	2 437	26	365	943	900	1 129
774	Günzburg	2 751	22	481	929	853	1 341
775	Neu-Ulm	3 089	19	607	997	928	1 485
776	Lindau (Bodensee)	2 347	30	750	960	897	637
777	Ostallgäu	2 950	22	652	1 069	938	1 229
778	Unterallgäu	2 801	21	472	1 069	1 040	1 260
779	Donau-Ries	2 614	20	499	853	803	1 262
780	Oberallgäu	2 736	18	509	1 185	1 140	1 042
	Zusammen	29 526	21	5 989	10 420	9 688	13 117
7	Schwaben	40 381	23	8 365	15 026	14 036	16 990

¹⁾ Stichtag: 31.12.2005. Ohne Empfänger/innen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

13. A 5 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegedienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		
			zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit
				andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
1	Oberbayern	574	553	12	541	21	-	21
2	Niederbayern	153	146	1	145	7	-	7
3	Oberpfalz	152	142	-	142	10	-	10
4	Oberfranken	162	153	-	153	9	-	9
5	Mittelfranken	255	238	2	236	17	-	17
6	Unterfranken	184	169	2	167	15	-	15
7	Schwaben	230	211	1	210	19	-	19
	Bayern	1 710	1 612	18	1 594	98	-	98
	davon Kreisfreie Städte	562	540	4	536	22	-	22
	Landkreise	1 148	1 072	14	1 058	76	-	76
Regierungsbezirk Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
161	Ingolstadt, Stadt	13	12	-	12	1	-	1
162	München, Landeshauptstadt	200	196	3	193	4	-	4
163	Rosenheim, Stadt	11	11	-	11	-	-	-
	Zusammen	224	219	3	216	5	-	5
Landkreise								
171	Altötting	8	7	-	7	1	-	1
172	Berchtesgadener Land	18	16	-	16	2	-	2
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	17	17	-	17	-	-	-
174	Dachau	12	12	-	12	-	-	-
175	Ebersberg	13	13	2	11	-	-	-
176	Eichstätt	10	10	-	10	-	-	-
177	Erding	7	6	1	5	1	-	1
178	Freising	17	16	-	16	1	-	1
179	Fürstentfeldbruck	25	25	1	24	-	-	-
180	Garmisch-Partenkirchen	14	13	-	13	1	-	1
181	Landsberg am Lech	16	13	2	11	3	-	3
182	Miesbach	17	16	-	16	1	-	1
183	Mühldorf a. Inn	10	10	-	10	-	-	-
184	München	46	43	-	43	3	-	3
185	Neuburg-Schrobenhausen	10	10	-	10	-	-	-
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	10	9	-	9	1	-	1
187	Rosenheim	37	36	-	36	1	-	1
188	Starnberg	28	28	1	27	-	-	-
189	Traunstein	20	20	1	19	-	-	-
190	Weilheim-Schongau	15	14	1	13	1	-	1
	Zusammen	350	334	9	325	16	-	16
1	Oberbayern	574	553	12	541	21	-	21
Regierungsbezirk Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
261	Landshut, Stadt	4	4	-	4	-	-	-
262	Passau, Stadt	14	13	-	13	1	-	1
263	Straubing, Stadt	6	6	-	6	-	-	-
	Zusammen	24	23	-	23	1	-	1
Landkreise								
271	Deggendorf	17	16	-	16	1	-	1
272	Freyung-Grafenau	8	8	-	8	-	-	-
273	Kelheim	11	11	-	11	-	-	-
274	Landshut	12	12	-	12	-	-	-
275	Passau	33	32	-	32	1	-	1
276	Regen	13	11	-	11	2	-	2
277	Rottal-Inn	17	15	-	15	2	-	2
278	Straubing-Bogen	8	8	-	8	-	-	-
279	Dingolfing-Landau	10	10	1	9	-	-	-
	Zusammen	129	123	1	122	6	-	6
2	Niederbayern	153	146	1	145	7	-	7

ambulanten Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Personal in Pflege- diensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Schl.- Nr.	
	insgesamt	je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III			
							zusammen	darunter Härtefälle		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
9 534	20 144	35	5	24	10 589	6 846	2 709	100	1	
3 096	7 395	48	6	31	3 166	2 563	1 666	35	2	
2 515	5 546	36	5	25	2 488	1 954	1 104	20	3	
2 390	6 405	40	6	26	3 190	2 221	994	17	4	
4 183	8 740	34	5	24	4 607	2 895	1 238	27	5	
2 848	7 312	40	5	25	3 374	2 638	1 300	23	6	
3 859	8 365	36	5	23	4 432	2 824	1 109	29	7	
28 425	63 907	37	5	25	31 846	21 941	10 120	251		
10 135	21 159	38	6	28	11 623	6 721	2 815	110		
18 290	42 748	37	5	24	20 223	15 220	7 305	141		
Regierungsbezirk Oberbayern										
216	511	39	4	21	258	164	89	1	161	
3 592	7 077	35	6	29	3 882	2 292	903	53	162	
195	345	31	6	26	200	106	39	1	163	
4 003	7 933	35	6	28	4 340	2 562	1 031	55		
204	456	57	4	20	231	163	62	2	171	
234	578	32	6	24	326	196	56	4	172	
156	417	25	3	17	230	150	37	1	173	
222	532	44	4	22	276	189	67	1	174	
242	507	39	4	22	274	146	87	2	175	
207	471	47	4	21	205	147	119	3	176	
171	278	40	2	14	135	117	26	-	177	
198	515	30	3	22	249	208	58	1	178	
514	893	36	4	22	467	303	123	4	179	
152	457	33	5	21	250	156	51	-	180	
218	509	32	5	26	252	194	63	1	181	
147	486	29	5	24	277	149	60	1	182	
234	451	45	4	21	198	188	65	1	183	
666	1 484	32	5	25	779	501	204	8	184	
158	437	44	5	26	190	166	81	3	185	
117	322	32	3	15	137	112	73	-	186	
562	1 070	29	4	22	579	358	133	3	187	
422	894	32	7	34	445	337	112	1	188	
493	892	45	5	24	485	285	122	7	189	
214	562	37	4	21	264	219	79	2	190	
5 531	12 211	35	4	23	6 249	4 284	1 678	45		
9 534	20 144	35	5	24	10 589	6 846	2 709	100	1	
Regierungsbezirk Niederbayern										
187	434	109	7	30	205	145	84	-	261	
372	841	60	17	73	379	285	177	8	262	
79	209	35	5	20	119	67	23	-	263	
638	1 484	62	9	41	703	497	284	8		
270	742	44	6	32	339	254	149	7	271	
214	647	81	8	39	244	215	188	-	272	
260	628	57	6	27	284	219	125	2	273	
151	361	30	2	14	146	147	68	3	274	
564	1 389	42	7	37	552	481	356	7	275	
262	585	45	7	33	224	194	167	2	276	
269	625	37	5	23	263	227	135	3	277	
144	432	54	4	25	187	163	82	-	278	
324	502	50	5	28	224	166	112	3	279	
2 458	5 911	46	6	29	2 463	2 066	1 382	27		
3 096	7 395	48	6	31	3 166	2 563	1 666	35	2	

Noch: 13. A 5 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegedienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		
			zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit
				andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
361	Amberg, Stadt	7	7	-	7	-	-	-
362	Regensburg, Stadt	19	18	-	18	1	-	1
363	Weiden i.d.OPf., Stadt	8	8	-	8	-	-	-
	Zusammen	34	33	-	33	1	-	1
Landkreise								
371	Amberg-Weizsach	10	8	-	8	2	-	2
372	Cham	20	17	-	17	3	-	3
373	Neumarkt i.d.OPf.	10	9	-	9	1	-	1
374	Neustadt a.d.Waldnaab	22	22	-	22	-	-	-
375	Regensburg	18	18	-	18	-	-	-
376	Schwandorf	22	21	-	21	1	-	1
377	Tirschenreuth	16	14	-	14	2	-	2
	Zusammen	118	109	-	109	9	-	9
3	Oberpfalz	152	142	-	142	10	-	10
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
461	Bamberg, Stadt	10	9	-	9	1	-	1
462	Bayreuth, Stadt	11	11	-	11	-	-	-
463	Coburg, Stadt	11	11	-	11	-	-	-
464	Hof, Stadt	6	5	-	5	1	-	1
	Zusammen	38	36	-	36	2	-	2
Landkreise								
471	Bamberg	16	13	-	13	3	-	3
472	Bayreuth	16	16	-	16	-	-	-
473	Coburg	10	9	-	9	1	-	1
474	Forchheim	13	13	-	13	-	-	-
475	Hof	13	11	-	11	2	-	2
476	Kronach	14	13	-	13	1	-	1
477	Kulmbach	18	18	-	18	-	-	-
478	Lichtenfels	8	8	-	8	-	-	-
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	16	16	-	16	-	-	-
	Zusammen	124	117	-	117	7	-	7
4	Oberfranken	162	153	-	153	9	-	9
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
561	Ansbach, Stadt	10	9	-	9	1	-	1
562	Erlangen, Stadt	14	14	-	14	-	-	-
563	Fürth, Stadt	16	16	1	15	-	-	-
564	Nürnberg, Stadt	84	80	-	80	4	-	4
565	Schwabach, Stadt	6	6	-	6	-	-	-
	Zusammen	130	125	1	124	5	-	5
Landkreise								
571	Ansbach	28	27	-	27	1	-	1
572	Erlangen-Höchstadt	14	12	-	12	2	-	2
573	Fürth	18	17	1	16	1	-	1
574	Nürnberger Land	19	16	-	16	3	-	3
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	13	11	-	11	2	-	2
576	Roth	20	19	-	19	1	-	1
577	Weißenburg-Gunzenhausen	13	11	-	11	2	-	2
	Zusammen	125	113	1	112	12	-	12
5	Mittelfranken	255	238	2	236	17	-	17

ambulanten Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Personal in Pflege- diensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Schl.- Nr.	
	insgesamt	je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III			
							zusammen	darunter Härtefälle		
Regierungsbezirk Oberpfalz										
155	320	46	7	30	169	104	47	-	361	
494	754	40	6	26	344	257	153	1	362	
91	270	34	6	27	139	91	40	-	363	
740	1 344	40	6	27	652	452	240	1		
161	348	35	3	16	133	120	95	1	371	
284	770	39	6	28	348	278	144	1	372	
262	521	52	4	20	216	196	109	5	373	
277	634	29	6	31	285	242	107	3	374	
252	637	35	3	21	285	228	124	1	375	
337	833	38	6	28	378	270	185	8	376	
202	459	29	6	27	191	168	100	-	377	
1 775	4 202	36	5	24	1 836	1 502	864	19		
2 515	5 546	36	5	25	2 488	1 954	1 104	20	3	
Regierungsbezirk Oberfranken										
196	483	48	7	29	284	154	45	2	461	
237	372	34	5	24	216	115	41	1	462	
216	440	40	10	40	242	148	50	1	463	
185	574	96	12	37	307	185	82	3	464	
834	1 869	49	8	31	1 049	602	218	7		
186	493	31	3	19	198	191	104	-	471	
222	645	40	6	28	289	234	122	1	472	
82	339	34	4	17	170	108	61	-	473	
156	453	35	4	21	213	162	78	3	474	
197	581	45	5	22	279	222	80	2	475	
180	501	36	7	29	231	189	81	-	476	
183	539	30	7	31	255	169	115	1	477	
145	389	49	6	25	192	142	55	2	478	
205	596	37	7	28	314	202	80	1	479	
1 556	4 536	37	5	24	2 141	1 619	776	10		
2 390	6 405	40	6	26	3 190	2 221	994	17	4	
Regierungsbezirk Mittelfranken										
181	330	33	8	30	161	105	64	7	561	
343	588	42	6	25	352	157	79	4	562	
169	601	38	5	27	332	203	66	-	563	
1 268	2 402	29	5	22	1 445	705	252	8	564	
124	199	33	5	24	102	67	30	1	565	
2 085	4 120	32	5	23	2 392	1 237	491	20		
441	1 031	37	6	28	421	383	227	1	571	
204	441	32	3	19	209	182	50	-	572	
283	594	33	5	26	304	228	62	3	573	
359	778	41	5	22	429	253	96	2	574	
259	569	44	6	28	277	213	79	-	575	
313	742	37	6	30	372	240	130	-	576	
239	465	36	5	23	203	159	103	1	577	
2 098	4 620	37	5	25	2 215	1 658	747	7		
4 183	8 740	34	5	24	4 607	2 895	1 238	27	5	

Noch: 13. A 5 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegedienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		
			zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit
				andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
661	Aschaffenburg, Stadt	12	12	-	12	-	-	-
662	Schweinfurt, Stadt	9	9	-	9	-	-	-
663	Würzburg, Stadt	19	16	-	16	3	-	3
	Zusammen	40	37	-	37	3	-	3
Landkreise								
671	Aschaffenburg	25	23	-	23	2	-	2
672	Bad Kissingen	23	21	1	20	2	-	2
673	Rhön-Grabfeld	13	12	-	12	1	-	1
674	Haßberge	8	8	1	7	-	-	-
675	Kitzingen	16	15	-	15	1	-	1
676	Miltenberg	12	9	-	9	3	-	3
677	Main-Spessart	18	18	-	18	-	-	-
678	Schweinfurt	10	8	-	8	2	-	2
679	Würzburg	19	18	-	18	1	-	1
	Zusammen	144	132	2	130	12	-	12
6	Unterfranken	184	169	2	167	15	-	15
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
761	Augsburg, Stadt	42	40	-	40	2	-	2
762	Kaufbeuren, Stadt	10	9	-	9	1	-	1
763	Kempten (Allgäu), Stadt	13	11	-	11	2	-	2
764	Memmingen, Stadt	7	7	-	7	-	-	-
	Zusammen	72	67	-	67	5	-	5
Landkreise								
771	Aichach-Friedberg	10	10	-	10	-	-	-
772	Augsburg	29	26	1	25	3	-	3
773	Dillingen a.d.Donau	7	7	-	7	-	-	-
774	Günzburg	17	14	-	14	3	-	3
775	Neu-Ulm	15	12	-	12	3	-	3
776	Lindau (Bodensee)	8	8	-	8	-	-	-
777	Ostallgäu	17	16	-	16	1	-	1
778	Unterallgäu	22	20	-	20	2	-	2
779	Donau-Ries	13	12	-	12	1	-	1
780	Oberallgäu	20	19	-	19	1	-	1
	Zusammen	158	144	1	143	14	-	14
7	Schwaben	230	211	1	210	19	-	19

ambulanten Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Personal in Pflege- diensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Schl.- Nr.	
	insgesamt	je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III			
							zusammen	darunter Härtefälle		
Regierungsbezirk Unterfranken										
169	685	57	10	30	338	235	112	-	661	
179	467	52	9	34	258	143	66	1	662	
373	881	46	7	30	473	283	125	6	663	
721	2 033	51	8	31	1 069	661	303	7		
326	768	31	4	22	252	320	196	1	671	
326	667	29	6	26	305	259	103	2	672	
192	466	36	5	25	224	170	72	2	673	
177	446	56	5	25	200	158	88	2	674	
178	491	31	5	27	242	172	77	4	675	
218	708	59	5	26	299	265	144	3	676	
374	816	45	6	26	363	288	165	1	677	
119	385	39	3	17	179	141	65	1	678	
217	532	28	3	18	241	204	87	-	679	
2 127	5 279	37	5	23	2 305	1 977	997	16		
2 848	7 312	40	5	25	3 374	2 638	1 300	23	6	
Regierungsbezirk Schwaben										
714	1 577	38	6	27	988	440	149	7	761	
122	256	26	6	25	155	76	25	1	762	
161	317	24	5	19	168	103	46	4	763	
117	226	32	5	24	107	91	28	-	764	
1 114	2 376	33	6	25	1 418	710	248	12		
158	476	48	4	21	231	175	70	3	771	
472	1 178	41	5	26	621	409	148	1	772	
174	365	52	4	20	179	124	62	2	773	
245	481	28	4	20	216	167	98	1	774	
263	607	40	4	19	310	205	92	3	775	
265	750	94	9	41	418	243	89	1	776	
310	652	38	5	24	336	227	89	2	777	
256	472	21	3	17	225	176	71	1	778	
368	499	38	4	19	226	185	88	1	779	
234	509	25	3	16	252	203	54	2	780	
2 745	5 989	38	4	22	3 014	2 114	861	17		
3 859	8 365	36	5	23	4 432	2 824	1 109	29	7	

14. S 7 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflege- heimen insgesamt
			für vollstationäre Pflege				
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	416	31 767	76	7	42	700	23 006
2	Niederbayern	148	11 765	79	10	54	119	8 557
3	Oberpfalz	161	11 348	70	10	57	106	8 102
4	Oberfranken	166	12 263	74	11	55	84	8 890
5	Mittelfranken	226	17 519	78	10	54	208	11 909
6	Unterfranken	183	11 490	63	9	45	475	8 917
7	Schwaben	244	16 301	67	9	49	515	11 925
	Bayern	1 544	112 453	73	9	49	2 207	81 306
	davon Kreisfreie Städte	387	34 635	89	10	52	630	24 236
	Landkreise	1 157	77 818	67	9	48	1 577	57 070

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
161	Ingolstadt, Stadt	12	1 239	103	10	57	16	818
162	München, Landeshauptstadt	59	6 278	106	5	29	153	4 787
163	Rosenheim, Stadt	5	420	84	7	38	10	301
	Zusammen	76	7 937	104	6	31	179	5 906
Landkreise								
171	Altötting	14	1 342	96	12	63	27	931
172	Berchtesgadener Land	15	1 185	79	12	53	47	949
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	19	912	48	8	40	14	735
174	Dachau	11	1 072	97	8	50	8	648
175	Ebersberg	11	894	81	7	43	-	589
176	Eichstätt	14	754	54	6	38	63	637
177	Erding	11	728	66	6	40	45	575
178	Freising	16	864	54	5	39	44	606
179	Fürstenfeldbruck	16	1 292	81	6	36	58	939
180	Garmisch-Partenkirchen	17	1 050	62	12	54	15	613
181	Landsberg am Lech	11	570	52	5	31	22	552
182	Miesbach	8	613	77	6	33	-	442
183	Mühldorf a. Inn	21	1 551	74	14	76	6	1 023
184	München	31	2 908	94	9	53	57	1 991
185	Neuburg-Schrobenhausen	11	666	61	7	43	30	497
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	10	594	59	5	32	32	473
187	Rosenheim	51	3 379	66	14	77	7	2 492
188	Starnberg	17	1 085	64	8	43	16	708
189	Traunstein	22	1 462	66	9	42	9	985
190	Weilheim-Schongau	14	909	65	7	38	21	715
	Zusammen	340	23 830	70	9	48	521	17 100
1	Oberbayern	416	31 767	76	7	42	700	23 006

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte								
261	Landshut, Stadt	11	1 142	104	19	88	26	764
262	Passau, Stadt	11	992	90	20	94	-	777
263	Straubing, Stadt	7	863	123	19	92	10	486
	Zusammen	29	2 997	103	19	91	36	2 027
Landkreise								
271	Deggendorf	15	1 247	83	11	59	12	959
272	Freyung-Grafenau	9	595	66	7	40	-	521
273	Kelheim	14	1 070	76	9	56	25	661
274	Landshut	13	1 063	82	7	45	-	740
275	Passau	22	1 736	79	9	50	11	1 257
276	Regen	10	624	62	8	40	10	547
277	Rottal-Inn	17	1 266	74	11	54	15	982
278	Straubing-Bogen	8	521	65	5	31	-	406
279	Dingolfing-Landau	11	646	59	7	40	10	457
	Zusammen	119	8 768	74	8	47	83	6 530
2	Niederbayern	148	11 765	79	10	54	119	8 557

stationäre Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Pflegebedürftige in Pflegeheimen											Schl.- Nr.
insgesamt	davon in		je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	
	vollstationärer Dauerpfle- oder Kurz- zeitpflege	teilsta- tionärer Pflege						zusammen	darunter Härtefälle		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
28 561	27 872	689	69	7	36	9 372	11 965	6 470	65	754	1
10 420	10 331	89	70	9	44	3 235	4 005	2 920	57	260	2
9 583	9 517	66	60	9	44	3 030	3 663	2 538	39	352	3
11 063	10 969	94	67	10	46	3 541	4 269	3 127	17	126	4
15 559	15 208	351	69	9	45	5 104	6 038	3 844	41	573	5
10 689	10 159	530	58	8	39	3 420	4 261	2 768	12	240	6
15 026	14 493	533	62	8	43	5 301	5 829	3 006	19	890	7
100 901	98 549	2 352	65	8	41	33 003	40 030	24 673	250	3 195	
31 589	30 841	748	82	9	45	10 411	12 361	7 617	74	1 200	
69 312	67 708	1 604	60	8	39	22 592	27 669	17 056	176	1 995	
Regierungsbezirk Oberbayern											
1 001	980	21	83	8	43	324	353	277	5	47	161
6 122	5 941	181	104	5	27	1 854	2 612	1 600	10	56	162
405	378	27	81	7	36	168	155	71	1	11	163
7 528	7 299	229	99	5	29	2 346	3 120	1 948	16	114	
1 131	1 117	14	81	10	50	348	468	261	1	54	171
1 050	1 000	50	70	10	44	419	442	162	1	27	172
806	802	4	42	7	34	269	372	124	-	41	173
1 026	1 018	8	93	8	43	331	410	238	3	47	174
838	838	-	76	7	39	253	340	240	2	5	175
718	675	43	51	6	34	209	276	223	4	10	176
654	606	48	59	5	34	180	346	116	-	12	177
774	740	34	48	5	34	292	335	114	-	33	178
1 317	1 235	82	82	7	36	473	548	241	-	55	179
867	857	10	51	10	43	289	408	154	1	16	180
552	538	14	50	5	29	187	197	150	-	18	181
530	530	-	66	6	28	211	210	94	1	15	182
1 127	1 126	1	54	10	50	373	451	278	3	25	183
2 698	2 650	48	87	9	48	811	1 178	692	11	17	184
599	575	24	54	7	35	149	218	224	3	8	185
588	566	22	59	5	31	173	263	150	1	2	186
2 779	2 776	3	54	11	54	1 013	1 131	505	9	130	187
968	934	34	57	7	36	278	416	199	7	75	188
1 169	1 167	2	53	7	32	460	457	221	2	31	189
842	823	19	60	6	33	308	379	136	-	19	190
21 033	20 573	460	62	8	39	7 026	8 845	4 522	49	640	
28 561	27 872	689	69	7	36	9 372	11 965	6 470	65	754	1
Regierungsbezirk Niederbayern											
1 018	981	37	93	17	75	389	361	211	3	57	261
893	893	-	81	18	76	216	310	330	10	37	262
730	728	2	104	16	73	234	307	150	1	39	263
2 641	2 602	39	91	17	75	839	978	691	14	133	
1 188	1 178	10	79	10	53	354	464	350	-	20	271
569	569	-	63	7	36	139	204	222	4	4	272
905	888	17	65	8	44	311	357	229	3	8	273
948	948	-	73	6	38	345	366	210	1	27	274
1 478	1 473	5	67	8	37	367	521	578	28	12	275
567	559	8	57	7	30	162	230	171	-	4	276
1 129	1 125	4	66	9	44	407	485	212	3	25	277
490	490	-	61	5	28	148	200	123	1	19	278
505	499	6	46	5	30	163	200	134	3	8	279
7 779	7 729	50	65	7	38	2 396	3 027	2 229	43	127	
10 420	10 331	89	70	9	44	3 235	4 005	2 920	57	260	2

Pflegestatistik über

Noch: 14. S 7 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflege- heimen insgesamt	
			für vollstationäre Pflege					
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren		für teil- stationäre Pflege zusammen
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
361	Amberg, Stadt	7	699	100	16	73	10	562
362	Regensburg, Stadt	19	1 638	86	13	67	43	1 150
363	Weiden i.d.OPf., Stadt	8	673	84	16	73	-	440
	Zusammen	34	3 010	89	14	69	53	2 152
Landkreise								
371	Amberg-Weizsach	20	1 238	62	11	61	-	857
372	Cham	19	1 275	67	10	52	23	867
373	Neumarkt i.d.OPf.	24	1 159	48	9	53	15	979
374	Neustadt a.d.Waldnaab	13	943	73	9	52	-	620
375	Regensburg	16	1 334	83	7	46	-	937
376	Schwandorf	25	1 560	62	11	57	15	1 158
377	Tirschenreuth	10	829	83	11	52	-	532
	Zusammen	127	8 338	66	10	53	53	5 950
3	Oberpfalz	161	11 348	70	10	57	106	8 102
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
461	Bamberg, Stadt	11	1 107	101	16	74	6	829
462	Bayreuth, Stadt	14	978	70	13	67	-	758
463	Coburg, Stadt	6	552	92	13	58	10	391
464	Hof, Stadt	8	774	97	16	69	-	559
	Zusammen	39	3 411	87	15	68	16	2 537
Landkreise								
471	Bamberg	21	1 143	54	8	49	25	941
472	Bayreuth	18	1 246	69	11	60	-	912
473	Coburg	9	693	77	8	38	-	464
474	Forchheim	17	949	56	8	48	10	732
475	Hof	17	1 456	86	14	60	-	988
476	Kronach	10	653	65	9	41	12	523
477	Kulmbach	10	768	77	10	47	14	547
478	Lichtenfels	14	873	62	12	63	-	598
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11	1 071	97	13	54	7	648
	Zusammen	127	8 852	70	10	51	68	6 353
4	Oberfranken	166	12 263	74	11	55	84	8 890
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
561	Ansbach, Stadt	9	809	90	20	94	-	510
562	Erlangen, Stadt	12	843	70	8	44	40	700
563	Fürth, Stadt	12	1 226	102	11	60	24	786
564	Nürnberg, Stadt	61	5 574	91	11	56	52	3 422
565	Schwabach, Stadt	7	442	63	11	59	-	314
	Zusammen	101	8 894	88	11	57	116	5 732
Landkreise								
571	Ansbach	23	1 701	74	9	50	-	1 277
572	Erlangen-Höchstadt	11	1 085	99	8	51	8	641
573	Fürth	12	856	71	8	41	12	640
574	Nürnberger Land	31	1 990	64	12	60	50	1 341
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	11	1 004	91	10	54	10	709
576	Roth	19	1 036	55	8	47	12	835
577	Weißenburg-Gunzenhausen	18	953	53	10	51	-	734
	Zusammen	125	8 625	69	9	51	92	6 177
5	Mittelfranken	226	17 519	78	10	54	208	11 909

stationäre Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Pflegebedürftige in Pflegeheimen												Schl.- Nr.
insgesamt	davon in		je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet		
	vollstationärer Dauerpfle- oder Kurz- zeitpflege	teilsta- tionärer Pflege						zusammen	darunter Härtefälle			
Regierungsbezirk Oberpfalz												
627	627	-	90	14	62	204	183	155	3	85	361	
1 410	1 384	26	74	11	54	482	536	353	7	39	362	
611	611	-	76	14	63	184	240	160	-	27	363	
2 648	2 622	26	78	12	58	870	959	668	10	151		
975	975	-	49	9	41	320	375	261	7	19	371	
1 065	1 051	14	56	8	39	363	387	283	4	32	372	
1 023	1 008	15	43	8	43	318	395	280	9	30	373	
745	745	-	57	7	37	208	306	212	1	19	374	
1 149	1 149	-	72	6	37	347	418	352	2	32	375	
1 337	1 326	11	53	9	42	417	521	344	5	55	376	
641	641	-	64	8	38	187	302	138	1	14	377	
6 935	6 895	40	55	8	40	2 160	2 704	1 870	29	201		
9 583	9 517	66	60	9	44	3 030	3 663	2 538	39	352	3	
Regierungsbezirk Oberfranken												
961	954	7	87	14	62	300	362	295	1	4	461	
878	878	-	63	12	57	291	297	282	3	8	462	
502	496	6	84	12	51	161	177	156	-	8	463	
735	735	-	92	15	63	218	328	186	-	3	464	
3 076	3 063	13	79	13	59	970	1 164	919	4	23		
1 041	1 004	37	50	7	40	266	421	345	2	9	471	
1 113	1 113	-	62	10	49	360	415	332	5	6	472	
648	648	-	72	7	33	187	267	190	-	4	473	
854	833	21	50	8	41	280	337	236	-	1	474	
1 309	1 309	-	77	12	48	483	482	332	2	12	475	
651	630	21	65	9	38	203	261	145	1	42	476	
712	711	1	71	9	42	249	270	181	-	12	477	
737	737	-	53	11	49	238	284	207	-	8	478	
922	921	1	84	11	43	305	368	240	3	9	479	
7 987	7 906	81	63	9	43	2 571	3 105	2 208	13	103		
11 063	10 969	94	67	10	46	3 541	4 269	3 127	17	126	4	
Regierungsbezirk Mittelfranken												
607	607	-	67	15	67	172	235	187	2	13	561	
914	825	89	76	9	45	286	406	192	3	30	562	
1 023	986	37	85	9	48	373	403	206	2	41	563	
4 929	4 832	97	81	10	46	1 727	1 960	1 069	15	173	564	
397	397	-	57	10	51	135	179	83	-	-	565	
7 870	7 647	223	78	10	48	2 693	3 183	1 737	22	257		
1 384	1 384	-	60	8	36	331	477	491	4	85	571	
905	905	-	82	7	41	292	375	203	3	35	572	
797	797	-	66	7	36	289	340	155	-	13	573	
1 937	1 820	117	62	12	53	685	694	475	5	83	574	
904	899	5	82	9	45	244	318	274	3	68	575	
951	945	6	50	8	40	316	353	275	2	7	576	
811	811	-	45	9	38	254	298	234	2	25	577	
7 689	7 561	128	62	8	42	2 411	2 855	2 107	19	316		
15 559	15 208	351	69	9	45	5 104	6 038	3 844	41	573	5	

Pflegestatistik über

Noch: 14. S 7 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen

Schl.- Nr.	Gebiet	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflege- heimen insgesamt	
			für vollstationäre Pflege			für teil- stationäre Pflege zusammen		
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner			je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
661	Aschaffenburg, Stadt	6	673	112	10	51	15	512
662	Schweinfurt, Stadt	8	724	91	13	57	10	480
663	Würzburg, Stadt	34	2 081	61	16	82	52	1 597
	Zusammen	48	3 478	72	14	68	77	2 589
Landkreise								
671	Aschaffenburg	19	779	41	4	25	143	694
672	Bad Kissingen	27	1 272	47	12	55	36	890
673	Rhön-Grabfeld	13	821	63	10	50	12	520
674	Haßberge	11	641	58	7	40	35	562
675	Kitzingen	13	1 039	80	12	63	13	850
676	Miltenberg	12	815	68	6	34	62	700
677	Main-Spessart	14	1 176	84	9	46	13	1 020
678	Schweinfurt	11	770	70	7	35	14	564
679	Würzburg	15	699	47	4	25	70	528
	Zusammen	135	8 012	59	7	40	398	6 328
6	Unterfranken	183	11 490	63	9	45	475	8 917
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
761	Augsburg, Stadt	38	3 113	82	12	59	100	1 990
762	Kaufbeuren, Stadt	7	595	85	14	64	26	437
763	Kempten (Allgäu), Stadt	9	704	78	11	53	15	461
764	Memmingen, Stadt	6	496	83	12	58	12	405
	Zusammen	60	4 908	82	12	59	153	3 293
Landkreise								
771	Aichach-Friedberg	15	751	50	6	36	32	540
772	Augsburg	28	1 697	61	7	41	85	1 267
773	Dillingen a.d.Donau	12	1 071	89	11	65	12	820
774	Günzburg	19	1 052	55	9	50	49	956
775	Neu-Ulm	13	1 015	78	6	35	56	759
776	Lindau (Bodensee)	19	1 094	58	14	68	27	856
777	Ostallgäu	21	1 151	55	9	47	6	785
778	Unterallgäu	19	1 202	63	9	47	12	902
779	Donau-Ries	14	994	71	8	42	51	781
780	Oberallgäu	24	1 366	57	9	48	32	966
	Zusammen	184	11 393	62	8	46	362	8 632
7	Schwaben	244	16 301	67	9	49	515	11 925

stationäre Einrichtungen

am 15.12.2005 nach regionaler Gliederung

Pflegebedürftige in Pflegeheimen											
insgesamt	davon in		je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	Schl.-Nr.
	vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege						zusammen	darunter Härtefälle		
Regierungsbezirk Unterfranken											
640	613	27	107	9	45	200	268	163	1	9	661
697	691	6	87	13	54	218	312	158	1	9	662
1 883	1 836	47	55	14	69	573	733	507	2	70	663
3 220	3 140	80	67	13	59	991	1 313	828	4	88	
890	748	142	47	5	27	263	389	222	1	16	671
1 098	1 072	26	41	10	42	398	427	252	2	21	672
603	593	10	46	7	34	228	245	125	-	5	673
632	597	35	57	7	37	191	252	160	-	29	674
945	930	15	73	11	53	306	348	284	-	7	675
832	750	82	69	6	33	231	346	247	1	8	676
1 058	1 044	14	76	8	39	362	386	297	2	13	677
717	716	1	65	6	28	239	269	184	2	25	678
694	569	125	46	4	24	211	286	169	-	28	679
7 469	7 019	450	55	7	34	2 429	2 948	1 940	8	152	
10 689	10 159	530	58	8	39	3 420	4 261	2 768	12	240	6
Regierungsbezirk Schwaben											
2 935	2 839	96	77	11	53	1 043	1 063	569	4	260	761
517	493	24	74	12	53	254	177	64	-	22	762
626	613	13	70	10	44	240	238	108	-	40	763
528	523	5	88	13	60	165	166	85	-	112	764
4 606	4 468	138	77	11	52	1 702	1 644	826	4	434	
739	687	52	49	6	34	232	322	150	-	35	771
1 676	1 569	107	60	7	39	544	707	355	4	70	772
943	936	7	79	10	51	342	349	186	4	66	773
929	878	51	49	8	38	344	346	221	-	18	774
997	939	58	77	6	33	308	407	253	1	29	775
960	917	43	51	12	53	380	386	152	1	42	776
1 069	1 058	11	51	8	41	382	452	224	1	11	777
1 069	1 060	9	56	8	40	360	442	239	1	28	778
853	820	33	61	7	35	310	324	215	-	4	779
1 185	1 161	24	49	8	39	397	450	185	3	153	780
10 420	10 025	395	57	8	39	3 599	4 185	2 180	15	456	
15 026	14 493	533	62	8	43	5 301	5 829	3 006	19	890	7